



Herausgeber:  
Kultur und Tourismus Pulsnitz  
gemeinnützige GmbH  
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz  
http://www.pulsnitz.de  
E-Mail:  
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de  
verantw. für amtl. Teil:  
Bürgermeister Peter Graff  
Redakteurin: Evelin Rietschel  
Telefon: (03 59 55) 7 09 23  
Telefax: (03 59 55) 4 42 46  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel  
Herstellung: MK-IT-Service Mario  
Krüger Pulsnitz  
Satz: m+k Großröhrsdorf  
Druck: Lausitzer Druckhaus Bautzen  
Verteilung: Walter Werbung GmbH,  
Rabenau, (03 51) 64 01 60

**Amtsblatt für Pulsnitz  
und Ortsteile**  
**25. Jahrgang**  
**Mai 2014**

Erscheinungstag: 24.4.2014  
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte  
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile  
Jahresabonnement im Postversand ab  
15,60 €, Bezug über den Herausgeber



## 21. Pulsnitzer Stadtfest vom 9. bis 11. Mai



### Freitag 9. Mai

- 15:00 Uhr **Markt:** Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen (Oberschule Pulsnitz)
- 16:00 Uhr Schlagersänger Marc Madison mit seinem Debütalbum „Königin der Nacht“
- 17:00 Uhr Gemischter Chor Pulsnitz „Der Frühling hat sich eingestellt“
- 19:30 Uhr **Markt:** Eröffnung durch den Bürgermeister und festlicher Bieranstich
- anschließend **Markt:** DJ Blacky
- 20:30 Uhr **vom Markt zum Schützenplan:** großer Lampionumzug begleitet vom Spielmannszug Pulsnitz/Kleinröhrsdorf
- 21:30 Uhr **Markt:** Gospelchor Großröhrsdorf  
**Ziegenbalgplatz:** HK City-Beats
- 21:30 Uhr Schützenplan: Eröffnungsfeuerwerk der Schausteller
- 22:00 Uhr **Markt:** Doctor Strings Band  
Lasershow und Feuerwerk

### Samstag 10. Mai

- 10:00 Uhr **Harlekin:** Wanderung mit Wanderfreund Andreas nach Lichtenberg auf den Eichberg, Picknick mit dem Gemischten Chor Pulsnitz
- 11:00 Uhr **Wettinstraße:** ADAC – Geschicklichkeitsparcour  
Autohaus Winter - Winters Kart Cup
- 11:00 Uhr **Julius-Kühn-Platz:** „Pfadfindertechniken“ - verschiedene Angebote der Royal Rangers
- 13:00 Uhr **Kirchplatz:** Bauernmarkt (Kaninchen, Alpakas, Pferde, Ziegen, Schafe), Streichelzoo, Ponyreiten  
**Markt:** Kaffee und Kuchen am Stand der Kita Spatzennest  
**Markt:** Arek Frog - live
- 14:00 Uhr **Ziegenbalgplatz:** „Pulsnitz bleibt sauber...“  
Großes Recycling-Modebasteln mit Mülli und Müllma sowie ein Lauftraining für die große Modenschau am Sonntag (Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e.V.)
- 16:30 Uhr **Innenstadt:** Blechlawine – Percussions-Gruppe live
- 17:00 Uhr **Markt:** Tanzgruppe der Grundschule Oberlichtenau
- 19:30 Uhr **Ziegenbalgplatz:** Latin- u. Salsanacht
- 21:30 Uhr **Markt:** Biba & die Butzemänner – die Partyshowband

In jedem Jahr feiert die Stadt Pulsnitz ihr Stadtfest am zweiten Maiwochenende. Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Altstadt zwischen Kirche und Wettinstraße in ein buntes Festgelände. Die Schausteller ergänzen das Fest auf dem Schützenplan mit vielen Angeboten und spendieren der Stadt am Freitag ein Feuerwerk.



Den musikalischen Schwerpunkt am Sonnabend setzt die Partyshowband Biba & die Butzemänner. Sie sind bekannt als Stimmungsmacher. Ein besonderer Höhepunkt ist die Aktion „Pulsnitz bleibt sauber...“. Hierbei basteln Kinder und Jugendliche mit selbst gesammelten Recycling-Materialien ihre eigene Mode und präsentieren diese in einer großen Abschluss-Modenschau am Sonntag.

Dank der Unterstützung zahlreicher Partner, allen voran der Hauptsponsor Volksbank Bautzen, werden die Besucher ein familienfreundliches, schwungvolles und sehr abwechslungsreiches Programm genießen können. Die Stadtverwaltung organisiert das Fest mit dem Veranstalter, dem Betreiber des Cafés Harlekin, in einer bewährten Konstellation. Pulsnitz freut sich auf seine Gäste!

Informationen zum 21. Stadtfest vom 9. bis 11. Mai gibt es im Internet unter [www.Pulsnitz.de](http://www.Pulsnitz.de) und [www.Stadtfest-Pulsnitz.de](http://www.Stadtfest-Pulsnitz.de).

### Sonntag 11. Mai

- 10:00 Uhr **Markt:** Gottesdienst
- 11:00 Uhr **Markt:** Frühschoppen mit den Poisentaler Blasmusikanten
- 11:00 Uhr **Kirchplatz:** Bauernmarkt (Kaninchen, Alpakas, Pferde, Ziegen, Schafe), Streichelzoo, Ponyreiten
- 11:00 Uhr **Wettinstraße:** ADAC – Geschicklichkeitsparcour  
Autohaus Winter - Winters Kart Cup
- 13:00 Uhr **Markt:** Tanzgruppen Pulsnitzer Krümel und smiling cherries vom Spielmannszug Pulsnitz
- 14:00 Uhr **Großröhrsdorfer Straße:** Aktionen der Jugendfeuerwehr Pulsnitz
- 14:00 Uhr **Ziegenbalgplatz:** Recycling Mitmach-Aktionen des Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e.V., Quiz, Nonsens-Olympiade, Bastelstraße, Kinderschminken u.v.m.
- 14:00 Uhr **Markt:** Kaffee und Kuchen am Stand der Kita Kunterbunt
- 15:00 Uhr **Brunnenhof:** Kinderfest „Erlebniswelt Erde – zu Besuch bei Maulwurf und Maus“
- 15:45 Uhr **Markt:** Spielmannszug Oberlichtenau – Juniorband
- 16:30 Uhr **Ziegenbalgplatz:** Müllumzug mit Mülli und Müllma zur Hauptbühne am Marktplatz
- 16:45 Uhr **Markt:** Kindertanzprogramm des Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e.V.  
Zum Abschluss die große Recycling-Müll-Modenschau
- anschließend Unterhaltung mit DJ Blacky
- 20:00 Uhr **Markt:** Jolly Jumper - live

Änderungen vorbehalten!

Ein herzliches Dankeschön an unseren Hauptsponsor Volksbank Bautzen eG und an Frauenrath Recycling GmbH, Meditech-Sachsen GmbH, Getränkefachgroßhandel Knöfel, Baywa Pulsnitz, Gustav Müller GmbH, Maklerbüro Techritz, Autohaus Winter sowie an alle anderen Partner, Sponsoren, Kitas und Schulen, Feuerwehren, Vereine, Mitarbeiter, an den Veranstalter des Stadtfestes Café-Bar Harlekin, unseren Bauhof und an alle persönlich Engagierten für die Unterstützung des 21. Pulsnitzer Stadtfestes.

#### Pulsnitzer Händler

Die Pulsnitzer Geschäfte öffnen am Festwochenende. Die Bäckerei und Konditorei Götz lädt in der Filiale Robert-Koch-Straße am 12. Mai zum Muttertag ein. Tag der offenen Tür in der Beauty-Bar, Robert-Koch-Straße 8

#### Händlermeile

Durch die Pulsnitzer Innenstadt: Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 11 Uhr

#### Vergnügungspark

Auf dem Schützenplan: Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 14 Uhr

#### Wochenmarkt

Der Wochenmarkt am Mittwoch, dem 7. Mai kann noch stattfinden. Der Frischemarkt am Freitag, dem 9. Mai entfällt.

#### Straßensperrung

Zum Stadtfest wird wieder die Innenstadt von der Wittgensteiner Straße bis zum Wettinplatz einschließlich Markt und Kirchplatz von Freitag, 9. Mai 9 Uhr bis Montag, 12. Mai 5 Uhr gesperrt. Der Schützenplan ist von Montag, 5. Mai 6 Uhr bis Montag, 12. Mai 10 Uhr als Parkplatz gesperrt.



Biba & die Butzemänner

### Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 4: Neuer Wehrleiter der FFw in Friedersdorf

Seite 5/6: Wahlprogramme zur Stadtratswahl

Seite 7: 7. Open-Air-Konzert des Gemischten Chores

Seite 9: 1. Mai - Auftakt Konzertsaison des SZO

Seite 9: 18. Geburtstag bei Reit- und Fahrverein Pulsnitz

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

zu Beginn dieses Jahres war in vielen Neujahrsansprachen vom „Wahljahr 2014“ die Rede. Der heiße Start ist am 25. Mai, wo das Europaparlament, der Kreistag und nicht zuletzt, worauf aus meiner Sicht die Priorität liegt, die Stadt- und Ortschaftsräte gewählt werden sollen. Nun habe ich es nicht zu meiner Aufgabe gemacht, Sie zwingend zur Wahl aufzurufen und nochmals eindringlich darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig und möglicherweise entscheidend eine jede Stimme sein kann. Nein, ich bin eher der festen Überzeugung, dass ein jeder von Ihnen um die Bedeutung der Sache weiß. Bereits in der Schule hat man versucht, uns zu vermitteln, dass Wahlen Ausdruck von Demokratieverständnis und Pflichtbewusstsein gegenüber der Gesellschaft sind. Was uns damals nicht ganz so deutlich gemacht wurde, ist der Umstand, dass Wahlen allein noch keine Demokratie machen. Und lassen Sie es mich noch ein wenig auf die Spitze treiben: „Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.“ – Nun ist dieses Zitat von George Bernard Shaw, einem irisch-britischen Literaten, Kritiker und Satiriker, nicht unbedingt zu meinem Vorteil ausgelegt, aber es enthält beim näheren Hinschauen schon einige wichtige Interpretationspunkte, die es durchaus verdienen, näher beleuchtet zu werden. Angefangen damit, dass es insbesondere in der heutigen Zeit nicht einfach ist, sich in der Öffentlichkeit zu positionieren, sich der Demokratie zu ergeben und eben auch die sich daraus ergebenden Folgen zu „erdulden“ hat. Meine Hochachtung vor allen Kandidaten, die sich dieser Herausforderung stellen im Wissen, auch die Konsequenzen, die mit einer Demokratie einhergehen, zu tragen bereit sind. Demokratieverständnis zu haben, ist mitunter eine wahre und ultimativ sehr schwerwiegende Herausforderung, heißt es doch im Ergebnis nichts anderes, als sich gelegentlich und notwendigerweise mehrheitlichen Entscheidungen beugen und sie letztlich mit tragen zu müssen. Ein „anonymer Zitatgeber“ brachte es, zwar etwas sehr drastisch ausgedrückt, jedoch sprichwörtlich auf den Punkt: „Demokratie ist eine Einrichtung, die es den Menschen gestattet, frei zu entscheiden, wer an allem schuld sein soll.“ Dass man nicht allen alles recht machen kann, ist kein Geheimnis und „gängige Praxis“. Aber gerade in der Demokratie wird in einer Kontinuität der Beweis geführt, dass es das ein oder andere Mal zum Fürchten ist. Der Apell, sorgsam und sehr überlegt mit kritischen als auch sehr personalisierten Meinungsäußerungen umzugehen, scheint daher mehr als angebracht. Es gibt, so glaube ich, nichts Schlimmeres, als dass man als Entscheidungsträger Befürchtungen davor haben muss, Entscheidungen treffen zu müssen. Aber eine öffentliche Diskussion kann so eine Situation durchaus beflügeln. Ein britischer Politiker fand dafür vielleicht nicht ganz die diplomatischsten und nach Sympathie klingenden Worte: „Demokratie: eine Regierungsform, die freie Diskussion voraussetzt, doch ist dies nur erreichbar, wenn die Leute aufhören zu quatschen.“ Aber erst darüber nachgesinnt und dann gesprochen – könnte so das wahre Leben sein .....

Meine vorstehenden Worte zu den Wahlen und deren Bedeutung sollen weder anmaßend noch besserwissend sein. Es sind einfach nur meine Gedanken und das Resümee aus meiner derzeitigen Amtszeit als Bürgermeister. Einiges, was ich erwähnt habe, ist auch mir bei meiner Kandidatur so explizit nicht bewusst gewesen. Aber vielleicht gerade deshalb macht mir „Bürgermeistersein“ so sehr Freude und erfüllt mich. Jeden Tag warten neue Herausforderungen auf mich, und das ist es auch, was ganz persönlich für mich jeden Tag lebenswert, wertvoll und nicht unnützlich macht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, an dieser Stelle habe ich ganz persönliche Wünsche an meine zukünftigen Mitstreiter: Mögen Sie stets mit Respekt behandelt werden, ein glückliches Händchen bei all den zu treffenden Entscheidungen haben und finden Sie vor allem Wertschätzung für Ihre sehr verantwortungsvolle Aufgabe und persönliche Erfüllung. - Viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister Peter Graff

**- Stadtrat -****Verpflichtung eines neuen Mitgliedes für den Stadtrat**

In der Stadtratssitzung am 15. April 2014 bestätigte der Stadtrat das Ausscheiden von Frau Karin Bergk aufgrund ihres Umzuges. Entsprechend des Wahlergebnisses rückt Frau Anja Garten in den Stadtrat nach. Frau Garten versicherte, ihre Tätigkeit als Stadtrat zum Wohle der Stadt nach bestem Wissen und Können durchzuführen.

**Friedersdorfer Wehrleitung**

Nach der einstimmigen Bestätigung der Wehrleitung der Ortswehr Friedersdorf durch den Stadtrat, bestellte der Bürgermeis-

ter, Herr Graff, Kamerad Ingolf Klotzsche zum Ortswehrleiter und Kamerad Dirk Höfen als dessen Stellvertreter. Dem bisherigen Ortswehrleiter, Kamerad Gunter Bradler, wurde nochmals für seine langjährigen Dienste zum Wohle der Bürger gedankt.

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)**

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Beschlussfassung zum INSEK. Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst. Herr Schofenberg von der Kommunalentwicklung

Mitteldeutschland wies nochmals darauf hin, dass es sich bei dem INSEK um ein Planungsinstrument handelt, welches für den Stadtrat und die Verwaltung als Arbeitsgrundlage dient und aller 5–10 Jahre fortgeschrieben werden sollte. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Stadträten und Bürgern, die aktiv an der Erarbeitung des INSEK mitgewirkt haben.

Weiterhin befürwortete der Stadtrat die Aufhebung der Zweckvereinbarung Rechnungsprüfung.

B.B.

**Informationen der Stadtkasse – Fälligkeitstermine für Quartalszahler!**

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Mai 2014 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,  
BIC: OSDDDE81XXX  
Volksbank Bautzen eG  
IBAN: DE88 8559 0000 0310 8000 07,  
BIC: GENODEF1BZV  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,  
BIC: BYLADEM1001  
Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Beyer, Stadtkasse Pulsnitz

**Nächste Sitzungstermine**

**Stadtrat:** Dienstag, 20. Mai 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2  
**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 6. Mai 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4  
**Technischer Ausschuss:** Donnerstag, 8. Mai 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4  
**Ortschaftsrat Oberlichtenau:** Donnerstag, 15. Mai 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5  
Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.  
**Gemeinschaftsausschuss:** Donnerstag, 22. Mai 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller, Am Markt 2

**Sprechzeiten im Rathaus**

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109  
Montag geschlossen  
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

**Sprechzeiten im Bürgerbüro**

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.  
Montag geschlossen  
Dienstag 9-18 Uhr  
Mittwoch 9-13 Uhr  
Donnerstag 9-18 Uhr  
Freitag 9-13 Uhr  
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr  
Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden!  
Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großbröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

F. S.

**Bürgermeistersprechstunde**

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

**Sprechstunde Friedensrichter**

Nächste Termine: 6. Mai und 3. Juni, 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4

**Entsorgungstermine Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,**

|                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| <b>Restabfall</b>  | 12. und 26. Mai          |
| <b>Bioabfall</b>   | 6., 13., 20. und 27. Mai |
| <b>Gelbe Tonne</b> | 2. und 16. Mai           |
| <b>Papiertonne</b> | 26. Mai                  |

**OT Oberlichtenau**

|                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| <b>Restabfall</b>  | 12. und 26. Mai          |
| <b>Bioabfall</b>   | 6., 13., 20. und 27. Mai |
| <b>Gelbe Tonne</b> | 2. und 16. Mai           |
| <b>Papiertonne</b> | 13. Mai                  |

**Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers**

Die Juni-Ausgabe erscheint am 30. Mai 2014 Redaktionsschluss ist der 19. Mai, Anzeigenschluss am 20. Mai 2014. Die Verteilung erfolgt mit dem Mitteilungsblatt.

D. S.

**Ein Spitzhorn für die Jüngsten und Unterstützungsangebote für die Eltern**

In loser Regelmäßigkeit finden sich auf dem neuen Freizeitareal an der Gartenstraße, da wo Segeltuchweberei und die „Herrenmode“ einst standen, größere Gruppen Kinderwagen schiebender junge Eltern ein. Immer dann, wenn der Bürgermeister zum sogenannten „Babyempfang“ ruft. So auch am 2. April, um die 26 Pulsnitzer, die zwischen 30. Juni und 31. Dezember 2013 geboren wurden, zu begrüßen. Eine der sicherlich angenehmeren Aufgaben für Peter Graff in seinem Bürgermeisteramt. Dreizehn Fami-

lieden folgten der Einladung. Anlässlich dieser Empfänge wird jeweils ein Baum in das noch ein wenig kahle Gelände gepflanzt, diesmal ein Spitzhorn. Ein Baum, der wie Peter Graff sagte, 30 Meter hoch werden kann und aus dessen Holz einst das Trojanische Pferd gezimmert wurde. Ein sehr beliebter Baum in Parks und in städtischen Pflanzungen, da er sehr widerstandsfähig ist. Und er hat diese lustigen Samen, die sich die Kinder so gern auf die Nase kleben. Gemeinsam mit den Kindern wird der Baum wachsen und so immer ein Platz da sein, der mit dem Beginn ihres Lebens eng verbunden ist. Noch im

hohen Alter werden sie, so der Baum nicht vorher umgesägt wird, da hingehen können und sich sagen, „hier stand ich schon mal.“ Zu jedem Baum gibt es eine entsprechende Schrifftafel - da muss man aufpassen, dass nicht parallel zum Park ein „Schilderwald“ entsteht, mit einem Sinnspruch für die Kinder. Diesmal ist es der Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi: „Dein Kind sei so frei es immer kann. Lass es gehen und hören, finden und fallen, aufstehen und irren.“ Nach kurzer Ansprache durch den Bürger-



Babyempfang am 2. April für die jüngsten Pulsnitzer des Jahrganges 2013

Foto: F. Sühnel

lieden folgten der Einladung. Anlässlich dieser Empfänge wird jeweils ein Baum in das noch ein wenig kahle Gelände gepflanzt, diesmal ein Spitzhorn. Ein Baum, der wie Peter Graff sagte, 30 Meter hoch werden kann und aus dessen Holz einst das Trojanische Pferd gezimmert wurde. Ein sehr beliebter Baum in Parks und in städtischen Pflanzungen, da er sehr widerstandsfähig ist. Und er hat diese lustigen Samen, die sich die Kinder so gern auf die Nase kleben. Gemeinsam mit den Kindern wird der Baum wachsen und so immer ein Platz da sein, der mit dem Beginn ihres Lebens eng verbunden ist. Noch im

meister, die Kinder konnten dabei schon mal einen Blick auf den Pfefferkuchen-Spielplatz werfen, auf dem sie in nicht allzu langer Zeit herumtoben werden, ging es zum Foto am Ahornbaum und danach in das Sportlerheim, wo Kaffee und Kuchen warteten. Und Anke Porsche vom Landratsamt Bautzen (LRA), eine Mitarbeiterin im Projekt „Frühe Hilfen“. Erstmals war sie bei einem solchen Anlass dabei. Sie stellte das Angebot des LRAs vor, welches junge Eltern in ihrer neuen Lebenssituation begleiten soll. „Wir sind nicht das Jugendamt, es ist keine Kontrolle, sondern alles ist freiwillig“, sagte sie. Es

zu können, sozusagen „bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist“. Anke Porsche war nur recht kurz vor Ort, sie musste weiter zum nächsten Termin ... Der Bürgermeister hatte in entspannter Runde noch ein kleines Geschenk für die jungen Eltern. Eine CD mit Schlafliedern und eine kleine Figur aus Holz, einen Pfefferkuchenmann darstellend, mit den Namen und Geburtsdaten der Kinder. Die jungen Mütter stillten dabei die Babys oder wechselten die Windeln. So ging der Nachmittag entspannt zu Ende.

**- Baumaßnahmen -****Baubeginn zum Weiterbau der Ufermauer Schulstraße**

Der Auftrag an die Firma Kamenzer Ingenieur- und Straßenbau ist erteilt. Baubeginn war kurz vor Ostern. Die Anlieger wurden in einer gesonderten Informationsveranstaltung am 1.4.2014 zur Maßnahme informiert. Der städtische Bauhof versetzte die mittlere Schulstraße (Bereich sandgeschlämmte Schotterdecke) in einen befahrbaren Zustand. Ein weiterer Ortstermin fand Anfang April mit den Entsorgungsunternehmen zur Organisation der Entsorgung während der Baumaßnahme statt.

**Torbogen Wittgensteiner Straße**

Eine ortsansässige Baufirma beseitigt gegenwärtig die durch einen Verkehrsunfall im vorigen Jahr entstandenen Schäden am Torbogen Wittgensteiner Straße. Es handelt sich dabei um eine Versicherungsleistung, welche nicht zu Lasten des städtischen Haushaltes geht.

**Staatsstraße S 104 zwischen „Hartbachtich“ und Ortslage Oberlichtenau**

Die Planunterlagen für die zwei Abschnitte 2014 werden gegenwärtig von der Planungsgruppe Neumann aus Kamenz im



Der am 22. Mai 2013 beschädigte Torbogen neben dem Herrenhaus wird seit 28. März saniert. Über die Geschichte des äußeren Schlossstores informiert eine angebrachte Tafel: Es wurde 1829 wegen des Neubaus des nebenstehenden Gasthofes (Herrenhaus) abgerissen und erst 1916 wiedererrichtet.

Auftrag vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Bautzen erarbeitet. Der defekte Durchlass soll unter Vollsperrung bereits Ende April erneuert werden, zeitlich abhängig von den Sperrmaßnahmen der Deutschen Bahn.

**Staatsstraße S 56, (Geh-/Radweg - Mittelbacher Straße)**

Die Planunterlagen Phase 4 (Genehmigungsplanung) wurden beauftragt. Parallel dazu erarbeitet ein Bischofswerdaer Büro den landschaftspflegerischen Begleitplan. Die notwendigen Unterlagen für den Fördermitelantrag werden erst Ende Mai vorliegen.

**Baumaßnahmen Deutsche Bahn**

Die Bahnübergänge im Stadtgebiet Pulsnitz und auch die beiden Übergänge im Zuge der Kreisstraße Richtung Großbröhrsdorf werden ab dem 22. April kurzzeitig gesperrt. Die hauptsächlichen Arbeiten finden in der Nacht vom 24. zum 25. April statt, wobei der Bahnübergang Königsbrücker Straße sogar vom 22. bis 27. April gesperrt bleiben soll.

**Kita „Kunterbunt“**

Nach Inkrafttreten des Haushaltes werden die Aufträge für die notwendigen Arbeiten umgehend erteilt. Die entsprechenden Beschlüsse waren bereits in der April-Sitzung des Technischen Ausschusses gefasst worden.



## Wahlbekanntmachung

Stadt: Pulsnitz  
Landkreis: Bautzen

1. Am 25.05.2014 finden gleichzeitig die Wahlen zum Europäischen Parlament, des Kreistages, des Stadtrats und des Ortschaftsrats Oberlichtenau statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Pulsnitz ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz mit der Stadt Pulsnitz und den Gemeinden Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina ist in 1 Briefwahlbezirk für die Kommunalwahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in 01896 Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1, Festsaal zusammen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz mit der Stadt Pulsnitz und den Gemeinden Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina ist in 1 Briefwahlbezirk für die Europawahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in 01896 Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4 zusammen.

Die Stadt Pulsnitz ermittelt das Briefwahlergebnis für die Europawahl für folgende Gemeinden mit: Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißer oder weißlicher Farbe.
- Die Stimmzettel für die Stadtratswahl sind von gelber, die für die Ortschaftsratswahl von grüner und die für die Kreistagswahl von rosa Farbe.
- Der /die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

### Bei der Wahl zum Europäischen Parlament

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

### Bei der Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl und Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

5. Findet Verhältniswahl statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

- Findet Mehrheitswahl statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
  1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
  2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt: Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einght. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Pulsnitz, den 07.04.2014

Graff  
Bürgermeister



## KORREKTUR

### zur „Öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am Sonntag, dem 25. Mai 2014“ vom 27.03.2014

Die folgenden Wahlvorschläge werden in korrigierter Fassung wie folgt erneut bekannt gegeben:

| Reihenfolge | Wahlvorschlag | Listenplatz | Name, Vorname    | Beruf oder Stand        | Geburtsdatum | Anschrift                              |
|-------------|---------------|-------------|------------------|-------------------------|--------------|--|
| 1           | FDP           | 3           | Hermann, Hendrik | Malermeister            | 27.10.1965   | Feldstr. 16, 01896 Pulsnitz            |
|             |               | 4           | Hermann, Katrin  | Heimleiterin            | 04.05.1967   | An der Vollungleite 14, 01896 Pulsnitz |
| 3           | DIE LINKE     | 1           | Längert, Holger  | Verwaltungsangestellter | 25.02.1965   | Auenweg 16, 01896 Pulsnitz             |

Pulsnitz, den 02.04.2014

Graff, Bürgermeister



## Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

### und die Erteilung von Wahlscheinen für die

#### Wahl zum Europäischen Parlament

#### Wahl des Kreistages

#### Wahl des Stadtrates

#### Wahl des Ortschaftsrats in der Ortschaft Oberlichtenau

am 25.05.2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Pulsnitz kann in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014, 13:00 Uhr während der Dienststunden Montag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9-18 Uhr, Mittwoch und Freitag 9-13 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz (barrierefrei) von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis zum 09.05.2014, 13:00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz (barrierefrei) Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Einspruch/Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen bzw. die Bestimmungen des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04.05.2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Wer einen Wahlschein

- für die Europawahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises/der kreisfreien Stadt Bautzen
- für die Kommunalwahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- 5.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.
- 5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
  - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04.05.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 versäumt haben,
  - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung, entstanden ist,
  - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- 5.3 Wahlscheineanträge können bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt. Der Antrag kann auch elektronisch übermittelt werden, wenn er dokumentierbar ist: [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

5.4 Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 23.05.2014, 18.00 Uhr;
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum

nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Dem Wahlschein sind beizufügen
  - a) bei der Europawahl:
    - der amtliche Stimmzettel
    - der amtliche blaue Stimmzettelumschlag
    - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehene rote Wahlbriefumschlag und
    - das Merkblatt zur Briefwahl.
  - b) bei den Kommunalwahlen:
    - der /die amtlichen Stimmzettel
    - der amtliche Stimmzettelumschlag
    - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
    - das Merkblatt zur Briefwahl.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Wahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einght. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Wahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Pulsnitz, 14.04.2014

Graff  
Bürgermeister



## Wahlhelfer gesucht!

Für die am 25. Mai 2014 stattfindenden Wahlen des Europäischen Parlaments, des Kreistages, sowie des Stadtrats Pulsnitz und des Ortschaftsrats Oberlichtenau werden noch Wahlhelfer gesucht. Auch dieses Mal sind wir wieder auf die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Wahlhelfer angewiesen und bitten um Ihre Unterstützung. Die Wahllokale sind jeweils in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, anschließend

erfolgt die Stimmauszählung. Der Dienst der Wahlhelfer wird nach Möglichkeit halbtags erfolgen. Die Tätigkeit wird pauschal mit einem Erfrischungsgeld von 20,00 Euro vergütet. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon 03 59 55/8 61-3 10 oder per E-Mail: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de).

Hirsch, Gemeindevahlleiter

## Öffentliche Bekanntgabe

### über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk Nr.: 235 „Sportstätte Kante“, Dresdener Str. 1, 01896 Pulsnitz

Im Wahlbezirk 235 kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen festgelegt:

| Männer  |                     | Frauen  |                     |
|---------|---------------------|---------|---------------------|
| Kennung | Geburtsjahresgruppe | Kennung | Geburtsjahresgruppe |
| A1      | 1994 bis 1996       | G1      | 1994 bis 1996       |
| A2      | 1990 bis 1993       | G2      | 1990 bis 1993       |
| B1      | 1985 bis 1989       | H1      | 1985 bis 1989       |
| B2      | 1980 bis 1984       | H2      | 1980 bis 1984       |
| C1      | 1975 bis 1979       | I1      | 1975 bis 1979       |
| C2      | 1970 bis 1974       | I2      | 1970 bis 1974       |
| D1      | 1965 bis 1969       | K1      | 1965 bis 1969       |
| D2      | 1955 bis 1964       | K2      | 1955 bis 1964       |
| E1      | 1945 bis 1954       | L1      | 1945 bis 1954       |
| F1      | 1944 und früher     | M1      | 1944 und früher     |

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen:

| Männer  |                     | Frauen  |                     |
|---------|---------------------|---------|---------------------|
| Kennung | Geburtsjahresgruppe | Kennung | Geburtsjahresgruppe |
| A       | 1990 bis 1996       | G       | 1990 bis 1996       |
| B       | 1980 bis 1989       | H       | 1980 bis 1989       |
| C       | 1970 bis 1979       | I       | 1970 bis 1979       |
| D       | 1955 bis 1969       | K       | 1955 bis 1969       |
| E       | 1945 bis 1954       | L       | 1945 bis 1954       |
| F       | 1944 und früher     | M       | 1944 und früher     |

Pulsnitz, den 07.04.2014

Graff, Bürgermeister



## Ortsrundgang Oberlichtenau

Am Sonnabend, dem 10. Mai findet wieder ein Ortsrundgang im Ortsteil Oberlichtenau mit den Ortschaftsräten statt. „Die regelmäßig seit fünf Jahren stattfindenden Begehungen sind immer eine gute Gelegenheit für die Bürger ihren Kummer los zu werden“, resümiert Ortsvorsteher Olfo Pabst. „Die Stadtverwaltung hat auch immer viele Dinge abstellen können oder konnte auf viele Sachen einwirken. Meistens ging es um die Ufermauer oder um die Straßen. Erwähnenswert ist es auch, dass die Stadtverwaltung auch auf die Notizen der Bürger angewiesen ist, da diese viel näher am ‚Geschehen‘ sind.“ Dieser Rundgang wird dennoch etwas ganz Besonderes sein, denn am 25. Mai steht auch die Wahl eines neuen Ortschaftsrates an. So nutzen neben den amtierenden Ortschaftsräten auch die neu zu Wahl stehenden Kandidaten den Rundgang, um mit den Einwohnern ins Gespräch über den Gartenzaun zu kommen. „Damit stellen wir den fließenden Übergang sicher und

die Informationen gehen nicht verloren“, begrüßt Olfo Pabst diese Neuerung. „Wir werden dieses Mal auch die Nebenwege nehmen - nicht nur die Hauptstraße“.



Die Länge des Ortsrundganges der Ortschaftsräte in Oberlichtenau beträgt 4 km.

Der Ortsrundgang startet 9 Uhr an Höfgen Fabrik und führt weiter über die Pulsnitztalstraße - An der Pulsnitz - Mühlweg - Berglehne - Alwin-Richter-Weg - Talweg - Pulsnitztalstraße - Uferweg - Pulsnitztalstraße

E. R.

## Beschlüsse

### Stadtrat

#### Beschluss Nr.: V/2014/0703

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz erkennt das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 18 Sächsische Gemeindeordnung an und stimmt der Beendigung des Mandats von Frau Karin Bergk als Stadträtin zu.

#### Beschluss Nr.: V/2014/0701

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Wahl des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Friedersdorf zu und beauftragt den Bürgermeister, die Gewählten zu bestellen.

Ortswehrleiter: Ingolf Klotzsche  
Stellvertreter des Ortswehrleiters: Dirk Höfgen

#### Beschluss Nr.: V/2014/0694

Der Stadtrat beschließt das fortgeschriebene Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit den inhaltlichen und räumlichen Schwerpunkten der zukünftigen Stadtentwicklung in der Fassung vom 15.04.2014.

#### Beschluss Nr.: V/2014/0707

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

### Verwaltungsausschuss vom 1.4.2014

#### Beschluss Nr.: V/2014/0693

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt den Verkauf des alten Kommandofahrzeuges (Ford Granada) an Herrn Ronny Traste, Blunow-Ausbau 2, 02979 Elsterheide für 1.500 Euro.

### Technischer Ausschuss vom 3.4.2014

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

#### Beschluss Nr. V/2014/0696

Bauantrag Überdachung Terrasse mit Balkon, Dresdner Straße in Pulsnitz.

#### Beschluss Nr. V/2014/0697

Bauantrag Umbau/Sanierung Mehrfamilienhaus mit Balkonanbau, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Pulsnitz.

#### Beschluss Nr. V/2014/0709

Bauantrag Anbau und Energiesanierung, Am Trebeteich in Pulsnitz.

#### Sonstige Beschlüsse:

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben:

#### Beschluss Nr. V/2014/0698

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 03.04.2014 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme Erneuerung Fußboden Mehrzweckraum Kita „Kunterbunt“, Pulsnitz – Bauhauptleistungen – der Firma bau-scholze GmbH, Feldstraße 6, 01896 Pulsnitz, mit einer Angebotssumme von 9.826,66 € Brutto zu erteilen.

#### Beschluss Nr. V/2014/0699

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 03.04.2014 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme Erneuerung Fußboden Mehrzweckraum Kita „Kunterbunt“, Pulsnitz – Klempnerarbeiten – der Firma Jürgen Wähner, Polzenberg 14, 01896 Pulsnitz, mit einer Angebotssumme von 1.700,68 € Brutto zu erteilen.

#### Beschluss Nr. V/2014/0700

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 03.04.2014 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme Erneuerung Fußboden Mehrzweckraum Kita „Kunterbunt“, Pulsnitz – Fußbodenverlegetarbeiten – der Firma Polster Frenzel, Ziegenbalgplatz 1, 01896 Pulsnitz, mit einer Angebotssumme von 5.286,47 € Brutto zu erteilen.

Peter Graff, Bürgermeister



## - Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf -

### Ingolf Klotzsche ist neuer Wehrleiter – Gunter Bradler verabschiedet

Die Friedersdorfer Freiwillige Feuerwehr hat seit 21. März eine neue Wehrleitung. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, die gleichzeitig die Wahlveranstaltung war, erfolgte die turnusmäßige Neuwahl der Leitung. Nach 20 Jahren trat der langjährige Wehrleiter Gunter Bradler nicht wieder für die Wahl an. Bei der Wahl wurde dem bisherigen Stellvertreter Ingolf Klotzsche das Vertrauen als neuer Wehrleiter ausgedrückt. Er kann bereits auf 17 Jahre Stellvertreter-tätigkeit zurückblicken und ist auch der stellvertretende Gemeindeführer von Pulsnitz. Somit übernimmt ein erfahrener und versierter Fachmann die neue Leitung. Ihm zur Seite steht der Kamerad Dirk Höfgen als sein Stellvertreter. Leiter der Altersabteilung wurde Dieter Franke.

Neun Einsätze verzeichnete die Friedersdorfer Wehr 2013, drei Verkehrsunfälle und eine Ölspurbeseitigung als technische Hilfeleistung, einen Hochwassereinsatz an der Pulsnitz am Meißner Weg sowie in der Klinik Schwedenstein ein Kleinbrand und ein Fehlalarm. Auch bei der großen gemeinsamen Übung der Wehren der Umgebung in der Grundschule Oberlichtenau probten sie erfolgreich den Einsatz. Außerdem wurden im Rahmen der Ausbildung sechs Lehrgänge von den Kameraden gemeistert als Wehrleiter, Truppführer, Ausbilder für Sprechfunk, präventiven Hochwasserschutz und zwei Grundlehrgänge. Auch für dieses Jahr sind wieder vier Weiterbildungsmaßnahmen geplant sowie kleinere Investitionen. So benötigt der



Neue Friedersdorfer Wehrleitung: Leiter Ehrenabteilung Kamerad Dieter Franke, stellvertretender Wehrleiter Dirk Höfgen, Wehrleiter Ingolf Klotzsche (v.l.)

### Friedersdorfer Wehr braucht dringend Verstärkung

Zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes vom letzten Jahr bat Gunter Bradler um eine Gedenkminute für die beiden verstorbenen Kameraden Marko Hallmann und Johannes Johnne. Damals ahnten sie noch nicht, dass die Friedersdorfer Wehr nur fünf Tage später mit Rodrigo Braun einen weiteren jungen Kameraden beklagen muss. Damit sinkt die Zahl der aktiven Kameraden aktuell auf 20, aus 15 Kameraden besteht die Alters- und Ehrenabteilung. Bei einem Kameraden ruht die Mitgliedschaft aufgrund seiner Arbeit im Ausland. Der Mitgliederschwund setzte bereits vor einigen Jahren ein: Noch im Januar 2012 waren 25 aktive Kameraden gemeldet. Das Durchschnittsalter der Aktiven liegt bei über 46 Jahren. Leider konnte in der letzten Zeit nicht der erhoffte Erfolg bei der Nachwuchsgewinnung vermeldet werden, sodass die personelle Stärke ein großes Problem für die Wehr darstellt und auch künftig fleißig für diese wichtige Aufgabe geworben werden muss. Besonders die Tagesbereitschaft abzusichern wird bei diesem Mitgliederschwund und auswärtigen Arbeitsorten der Kameraden immer schwieriger. Seit einigen Jahren lassen sich die Tageseinsätze nur noch gemeinsam mit der Ortswehr Oberlichtenau ausreichend absichern.

### 29 Dienste und neun Einsätze

Bei 29 Diensten im Jahr festigten die Kameraden ihre Grundkenntnisse und trainierten den Umgang mit den Geräten und Ausrüstungen der anderen zwei Ortswehren der Gemeindeführer Pulsnitz, um sie bei einem gemeinsamen Einsatz sicher handhaben zu können. Investiert wurde auch in neue einheitliche Atemschutztechnik.

Steigerturm einen neuen Lasuranstrich zur Werterhaltung, auf der Gaststätte Goldene Ähre wurde bereits im Februar eine neue Sirene installiert, die Anschaffung einer Wärmebildkamera soll in der gesamten Gemeindeführer von Nutzen sein. Die Umstellung der Funktechnik auf Digitalfunk steht in Friedersdorf wie in allen Wehren des Kreises Bautzen ebenfalls mit auf dem 2014er Plan.

Zurückblickend konnte Gunter Bradler auch auf die erfolgreiche Weiterentwicklung der Friedersdorfer Wehr, der Ausrüstung und Gebäude in den 20 Jahren seiner Wehrleitertätigkeit verweisen. Es entstanden Sanitäranlagen, ein Schulungsraum, der Fuhrpark wurde modernisiert, das Gerätehaus vorgerichtet und in neue Einsatz- und Funkausrüstung investiert. Für die kulturellen Belange gründete sich ein eigener Feuerwehrverein, der die jährlichen Höhepunkte im Ort und besonders die Feuerwehrtage organisierte und zum guten Gelingen beigetragen hat. Als Dank für die 20 Jahre, in denen Gunter Bradler als Wehrleiter für die Friedersdorfer Freiwillige fungierte, überreichte der Kamerad Fischer vom Kreisfeuerwehrverband ihm die Ehrenmedaille und damit eine ganz besondere Auszeichnung und Anerkennung. Mit viel Beifall schlossen sich die Kameraden und der Bürgermeister Peter Graff der Ehrung an.

Zu den weiteren ausgezeichneten Kameraden gehörten Henry Prescher und Lienhard Philipp für 60 Jahre Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr, Wolfgang Wuttke und Frank Bräunig für 40 Jahre. Zum Ehrenmitglied wurden die Kameraden Heinz Thieme und Henry Prescher ernannt. Heiko Guhr wurde zum Feuerwehrmann befördert. E. R.

Wir trauern um unseren verstorbenen Kameraden

### Rodrigo Braun Feuerwehrmann

geb. 22.10.1990 gest. 26.3.2014

Die Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf verliert mit ihm ein aktives, stets einsatzbereites Mitglied. Seit 2006 gehörte er der Wehr an und absolvierte zielstrebig seine Weiterbildungen. Auf seine Einsatz- und Hilfsbereitschaft war stets Verlass.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

| Stadtverwaltung<br>Pulsnitz  | Freiwillige Feuerwehr<br>Friedersdorf | Feuerwehrverein<br>Friedersdorf e.V.   |
|------------------------------|---------------------------------------|--|
| Peter Graff<br>Bürgermeister | Ingolf Klotzsche<br>Wehrleiter        | Peter Gretschel<br>Vereinsvorsitzender |



**- Wahlvorschlag: FDP -**

**Mitten in Pulsnitz!**

„Ein starkes Land Sachsen braucht starke Kommunen! Dafür wollen wir uns persönlich einsetzen und mit unserer Mitarbeit einen Beitrag leisten, damit unsere Heimatstadt Pulsnitz weiterhin familienfreundlich und lebenswert bleibt.“

Unsere Ziele im Stadtrat von Pulsnitz: Am 25. Mai 2014 sind Sie, geehrte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Rahmen der Kommunalwahlen einen neuen Stadtrat zu wählen. Dieser Aufgabe wollen wir uns als Liberale Partei stellen und betrachten es als Herausforderung und Verpflichtung gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Pulsnitz mit den Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorfer Siedlung und Oberlichtenau.

Unsere Stärken liegen in Sachkenntnis, Entscheidungswillen und dem Durchsetzungsvermögen der dafür angetretenen Mandatsträger.

- Wir setzen uns ein für:
- eine parteiunabhängige und soziale Gerechtigkeit bei allen Beschlüssen
  - weiteren Schuldenabbau
  - den effektivsten Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel
  - eine nachhaltige Innenstadtentwicklung
  - Förderung der Vereine, der Kultur- und Freizeitgestaltung
  - den zügigen Ausbau der Staatsstraße 104
  - das Bebauungsgebiet an der Weststraße
  - Sicherheit und Ordnung für die Bürger unserer Stadt



oben v.l.n.r.: Hermann Lindenkreuz; Holger Johne; Andreas Schieblich; Alexander Thieme; Katrin Hermann  
Mitte v.l.n.r.: Peter Kotsch; Hendrik Hermann; Holger Wehner; Axel Hartmann; Mario Drabant  
links: Patrick Thomschke

**- Wahlvorschlag CDU -**

**Wir gestalten Zukunft für Pulsnitz - wichtige Eckpunkte aus dem Wahlprogramm des CDU-Verbandes Region Pulsnitz – www.cdu-verband-region-pulsnitz.de**

1. Ausbau einer generationenübergreifenden, familienfreundlichen und barrierefreien Innenstadt als Zentrum unserer Gemeinde und der Region, mit angepasster Verkehrsführung- & -lenkung. Entwicklung eines zukunftsfähigen Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Wohnstandortes.
2. Förderung von Fuß- und Radwegbau zwischen den Ortsteilen, sozial verträglicher Gemeindestraßenausbau.
3. Qualitativ hochwertiges, bedarfsgerechtes und zukunftsorientiertes Schulangebot mit gut ausgestatteten und wettbewerbsfähigen Schulen sowie einer gleichmäßigen Klassenstärke; freie Grundschulwahl ohne Zwangsumlenkung, Herbeiführung einer endgültigen Entscheidung zu den Grundschulstandorten um Eltern und Kindern Planungssicherheit zu geben.
4. Ein modernes, barrierefreies und zeitgemäßes Bibliotheksangebot an einem attraktiven Standort der Innenstadt.
5. Wir stehen für Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit bei den städtischen Finanzen. Entschuldung hat Vorrang, denn nur das sichert Unabhängigkeit und Gestaltungsfreiheit für die Zukunft der Stadt und ihrer Stadtteile.
6. Eine wirtschaftlich tragfähige Zukunftslösung für die Sportstätte „Kante“, die den Bedingungen aller Vereine gerecht wird. Wir möchten freiwillige Projekte junger Leute sowie die Eigeninitiative von Vereinen bei der Bewirtschaftung ihrer Sportstätten fördern und unterstützen.
7. Pulsnitz braucht echte Wirtschaftsförderung! Nur so kommen Arbeitsplätze in die Stadt. Der Fokus muss auf der Vermarktung der Leerstands- und Brachflächen für Wohn- und wohnverträgliche Gewerbestandorte liegen. Pulsnitz braucht Vielfalt!
8. Wir brauchen ein bedarfsgerechtes Angebot an Bauflächen und Mietwohnraum.
9. Wir möchten unseren Ortsfeuerwehren die bestmögliche, finanziell machbare Unterstützung gewähren. Dieses gilt insbesondere für die bauliche Situation der Feuerwehren in den Ortsteilen Friedersdorf und Oberlichtenau.
10. Unsere schöne und natürliche Umgebung muss erhalten und gefördert werden. Die kommenden Generationen sollen gesund und natürlich aufwachsen. Tradition, Umweltbewusstsein und Entwicklung schließen sich nicht aus.



**Obere, dritte Reihe, v. l. n. r.:** Steffen Thieme, Uwe Schirrmeister, Cornelius Hartmann, Lutz Roch  
**Mittlere, zweite Reihe, v. l. n. r.:** Lutz Tenne, Marco Jürgel, Kay Kühne, Torsten Kluge, Dirk Busch, Dr. Marco Rißland, Reiner E. Rogowski  
**Untere, erste Reihe, v. l. n. r.:** Alexander Seifert, Richard Aumer, Sandra Päth, Evelyn Gottwald, Reinhard Gräfe, Heike Kühnel

**- Wahlvorschlag: Die Linke -**

**Programmpunkte:**

- Stadtbibliothek wieder in städtische Verantwortung und Kontrolle
- Erhöhung der Transparenz und Mitbestimmung der Bürger im Bereich der Kultur GmbH
- Steigerung der Zusammenarbeit Kliniken Pulsnitz - Stadt >> Fokus Stadt als Klinikstandort
- Auslotung der Übergabe Schule Oberlichtenau in eine freie Trägerschaft > Ausprägung in den Fachbereichen Musik oder Naturwissenschaften
- Sicherung kommunaler Baustandorte im Innenstadtbereich für Ausbau Hort/Ganztagsschule



Maik Rentzsch (links) und Holger Längert treten für DIE LINKE an.

**- Wahlvorschlag: Wählervereinigung „Freunde der Feuerwehr (FFW)“ -**

Die Wählervereinigung „Freunde der FFW“ stellt sich mit ihrem Bewerber Ingolf Klotzsche wieder als unabhängige Kraft für die Wahl in den Pulsnitzer Stadtrat.



Ingolf Klotzsche vertritt die Feuerwehr.

Für die kommende Zeit soll unser Bewerber als Ansprechpartner für alle Bürgerinteressen unserer Stadt im Stadtparlament stehen und zur erfolgreichen Zusammenarbeit sowie zur Weiterentwicklung in allen unseren Ortsteilen beitragen. Durch die bereits gewonnenen Erfahrungen im Stadtrat sowie aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeindeführung, der fusionierten Ortschaften Pulsnitz, Oberlichtenau und Friedersdorf soll die partnerschaftliche Zusammenarbeit für alle Organisationen und Vereine im Interesse aller Einwohner und Gewerbetreibenden unterstützt werden. Heimatverbundenheit, Traditionen und parteiunabhängige Interessenvertretung für unsere Bürger und die Förderung aller ehrenamtlichen Arbeit sowie das Eintreten für Ordnung und Sicherheit unterstützen Sie mit der Wahl unseres Kandidaten.

**Bitte beachten Sie: Die Vorstellung der Wahlvorschläge wird auf Seite 6 mit dem Wahlvorschlag: SPD fortgesetzt.**

**Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und geben Sie am 25. Mai bei den Wahlen Ihre Stimme ab!**

**- Wahlvorschlag: Wählervereinigung Aktive Bürger - Gemeinsam für die Region**

Das ist der große Wunsch und das Ziel der Wählervereinigung „Aktive Bürger“, die sowohl bei der diesjährigen Stadtratswahl in Pulsnitz als auch der Ortschaftsratswahl in Oberlichtenau antreten wird. Die Wählervereinigung, das sind insgesamt 11 Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Oberlichtenau und Friedersdorf. Ihr Anliegen ist es, insbesondere die Belange der beiden Ortsteile zu vertreten, stets im Hinblick auf das große Miteinander mit der Stadt Pulsnitz. Eine Stadt ist letztlich nur so gut, wie seine Bürger – dessen sind sich die Mitglieder der Wählervereinigung, vor allem die sieben Kandidaten für den Stadtrat mehr als bewusst. Aus diesem Grund haben sie auch die Wünsche und Bedürfnisse der Gesamt-Pulsnitzer Bürger in den Fokus ihres Programms gestellt. Transparenz, Miteinander und vor allem aktives Arbeiten bestimmen dabei ihre Ziele und Absichten. So ist die Sicherung des Schulstandortes Oberlichtenau für sie von ebenso großem Interesse, wie beispielsweise der Erhalt des Walkmühlenbades in Pulsnitz.

Der neu gewählte Ortschaftsrat hat sich zum Ziel gesetzt, an der hervorragenden Arbeit der bisherigen Ortschaftsräte anzusetzen und diese fortzuführen. Von besonderem Interesse sowohl des Ortschaftsrates als auch des Stadtrates sind dabei soziale Aspekte, wie der Ausbau der Kita, aber auch weiter reichende Punkte, wie beispielsweise der Straßenbau in Friedersdorf, die Schaffung von Wohnraum, oder die touristische und regionale Einbindung unseres Heimatortes. Wichtig dabei ist allen Kandidaten, darüber in einen gemeinsamen Dialog zu treten. Für den Stadtrat stellen sich folgende Kandidaten zur Wahl: Daniel Mager, Matthias Wiemann, Janet Kunath, Tom Klingebiel, Anett Thomschke, Lutz Petzold und Mirko Reinhardt. Für den Ortschaftsrat in Oberlichtenau kandidieren folgende Personen: Anett Thomschke, Alexander Gräfe, Tom Kaiser, Mirko Reinhardt, Daniel Queißer, Tom Klingebiel und Steffen Partusch.



1. Reihe (von links): Anett Thomschke, Mirko Reinhardt, Tom Kaiser, Janet Kunath  
2. Reihe (von links): Tom Klingebiel, Daniel Queißer, Daniel Mager, Alexander Gräfe und Matthias Wiemann. Lutz Petzold und Steffen Partusch waren leider nicht anwesend.

**- Wahlvorschlag: Bündnis 90/Die Grünen - Ohne Moos nichts los**

Die kleine schöne Stadt Pulsnitz mit ihren Ortsteilen hat einige Pfunde, mit denen sie wuchern kann. Es gibt allerdings auch andere Bereiche, die wuchern, die keine Pfunde sind. Dort möchten wir Grüne etwas verändern: Die Stadt, Bürgermeister, Verwaltung und Stadtrat, schlittern sehenden Auges auf die Pleite zu. Dieses Jahr ist ein Fehlbetrag von 637.300 Euro eingeplant, in den kommenden Jahren rechnet die Kämmerei mit jährlich 600.000 Euro minus bis 2017. Dann ist die Rücklage, aus denen diese Fehlbeträge ausgeglichen werden, aufgebraucht und die Stadt in der Zwangsverwaltung. Was das bedeutet, ist klar: Es droht das Bibliotheksschicksal in vielen weiteren Bereichen. Es ist wichtig hier Wege zu finden, die verhindern, dass die Mittel für Sport, die kulturelle Vielfalt und ähnliche „freiwilligen Aufgaben“ gestrichen werden. Auch die Bürger müssen, schon im Vorfeld (sogenannter „Bürgerhaushalt“) mehr mit einbezogen werden. Uns ist klar, dass in den nächsten Jahren höchstens der derzeitige Status erhalten werden kann, wer mehr verspricht, träumt.

Ohne Moos nichts los. Erst nach dem Schuldenabbau sind wieder größere Pläne zu verwirklichen. Da nützen die tollsten Gutachten und Konzepte, wie sie immer wieder für viel Geld erschaffen werden nichts, sie sind oft nicht Papier wert, auf dem sie stehen und füllen Schubladen der Verwaltung, in denen sie verstauben. Wenn wirklich etwas Geld übrig bleibt, so sollte dieses für nachhaltige Projekte eingesetzt werden, aus denen die Stadt später Gewinn ziehen kann und nicht für Pläne von privaten Investoren, die mit den Profiten abziehen. Wir werden daher im Stadtrat die Vorlagen der Verwaltung nicht nur abnicken, sondern selbst kreativ und mit Vorschlägen eingreifen. Denn die Stadträte entscheiden letztendlich, welche Vorhaben umgesetzt werden, wofür Geld ausgegeben wird, sie bestimmen die Politik. Und ebenso die politische Kultur und die gilt es zu verändern - weg von der derzeitigen Geheimniskrämerei, hin zu Offenheit und Transparenz. Letzteres hatten Verwaltung und Stadtrat vor Jahren versprochen. Doch davon ist wenig zu bemerken, das Gegenteil ist zumeist der Fall. Vieles, was wichtig ist, oder auch unangenehm, wird hinter geschlossenen Türen und in nichtöffentlichen Sitzungen ausgekugelt. Ebenso hat ein Gast in einer Ratssitzung oft kaum die Chance nachzuvollziehen, was gerade behandelt wird. Das gilt es aufzubrechen, es darf nicht mehr diese „Heimlichkeit“ geben. Die Bürger haben ein Recht darauf, informiert zu sein. Offenheit muss ebenso für das Agieren des Bürgermeisters in den verschiedenen Zweckverbänden gelten. Der Bürgermeister hat dort so zu entscheiden, wie er dazu vom Stadtrat aufgefordert wird und nicht nach eigenem Gutdünken oder den Wünschen der Verbandsspitzen. Weiter wollen wir Grünen uns dafür einsetzen, dass Kernthemen ernsthaft diskutiert werden und in unserer Stadt nicht so getan wird, als ob alles prima wäre. Wir möchten den Verantwortlichen mehr auf die Finger schauen - aber auch sie unterstützen - wenn es gilt, von Kreis, Land oder Bund finanzierte Vorhaben, die der Stadt und Bürgern nützen, durchzusetzen. Etwa beim Bau eines zweiten Eisenbahnhaltepunktes, überhaupt der Stärkung des ÖPNV und anderen wichtigen Infrastrukturmaßnahmen.



Das Team für die Grünen im Stadtrat Gerd Kirchhübel und Frank Sühnel (parteilos). Wir möchten uns dafür einsetzen, dass die Pulsnitzer Ortsteile und ebenso die Verwaltungsgemeinschaft sich wirklich näher kommen, zu dem was das Wort im Eigentlichen bedeutet: Gemeinschaft. Natürlich werden wir auch grüne Ziele z.B. den weiteren Bau von Radwegen, nicht außer Acht lassen. Es wäre an der Zeit, dass im Stadtrat ein anders Lüftchen weht!  
**Gerd Kirchhübel und Frank Sühnel**

**- Wahlvorschlag: SPD -****Liebe  
Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,**

wir möchten eine echte Alternative in der bisherigen Parteienlandschaft sein und stehen für frische Ideen und unkonventionelles Handeln.

Dabei sehen wir folgende Notwendigkeiten und stehen konkret für:

- Verbesserung der Attraktivität der Innenstadt für Touristen und Genesungsuchende
  - Verbesserung der hausärztlichen Versorgung
  - Erhalt des Klinikstandortes Pulsnitz
  - Sanierung von alten Wohnungen und Industriebrachen
  - Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr
  - Schnelle Anbindung an Kreisstadt
  - Verbesserung der Infrastruktur in Oberlichtenau
  - Erhalt des Schulstandortes Oberlichtenau
  - Radweg zwischen Pulsnitz und Oberlichtenau
  - Unterstützung sozialschwacher Familien
- Wir wollen, dass wir stolz auf unsere Stadt sein können. Die Bürger sollen flexibel und häufig in Entscheidungen eingebunden werden, sich gefragt fühlen und gefragt sein.



**Andrea Reiter, Andrea Meister, Jörg Gräfe**

Wir möchten frischen Wind nach Pulsnitz bringen. Dafür bitten wir am 25. Mai 2014 um Ihre Stimme.

**- Walkmühlenbad Pulsnitz -****Badesaison  
beginnt am 17. Mai**

mit Tag der Offenen Tür ab 9 Uhr  
am Sonnabend, 17. Mai

Jeder zehnte Besucher des Walkmühlenbades erhält zehn Eintrittskarten gratis. Ein kleines Unterhaltungsprogramm vom Pulsnitzer Karnevalsverein und Wettspiele einer Kita umrahmen den Tag für Erwachsene und Kinder.

Die Badgaststätte hält zur Stärkung der Gäste Getränke und kleine Speisen bereit.

**Öffnungszeiten:**

Sonnabend, 17.5.–Freitag, 13.6. 9–19 Uhr  
Sonnabend, 14.6.–Sonntag, 17.8. 9–20 Uhr  
ab Montag, 18.8. 9–19 Uhr

(Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.)

**Es gelten die neuen Eintrittspreise:**

|   |        |
|---|--------|
| Eintrittskarte: Erwachsene                                  | 2,50 € |
| Kinder  | 1,00 € |
| Feierabend/Kurzbader (2 Stunden vor Schließung): Erwachsene | 1,00 € |
| Kinder  | 0,50 € |

**Bonuskarte (30-mal baden):**

|            |         |
|------------|---------|
| Erwachsene | 40,00 € |
| Kinder     | 20,00 € |

Die Badgaststätte übernimmt wie im Vorjahr Ingolf Nitzschner. Es gelten die gleichen Öffnungszeiten wie vom Bad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.  
**Stadtverwaltung Pulsnitz**

**PUKAVA – NEWS**

Auch dieses Jahr findet mittlerweile traditionell zum 7. Mal das Sommer Open Air im Walkmühlenbad Pulsnitz statt. Lasst Euch überraschen, auch dieses Jahr stehen einige Highlights sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie auf dem Plan. Die Vorbereitungen laufen bereits seit Anfang des Jahres auf Hochtouren. Wir freuen uns, mit Euch am 5. und 6. Juli 2014 zu feiern und eine schöne Zeit zu verbringen.  
Bis dahin **PUKAVA – Schau Schau**

**- Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz -****Neues Kommandofahrzeug**

Am 11. April wurde im Rahmen einer Feierstunde den Kameraden der Pulsnitzer Freiwilligen Feuerwehr ein neues Führungsfahrzeug übergeben. Pünktlich 18 Uhr rollte es mit grünen Girlanden geschmückt und auf den letzten Metern mit dem Martinshorn und Blaulicht auf den Hof des Feuerwehrgerätehauses an der Bischofswerdaer Straße. Am Steuer saß Wehrleiter Dirk Kunte und als Beifahrer daneben Bürgermeister Peter Graff. Lange hatten die Kameraden auf diesen Tag gewartet, denn das bisherige Fahrzeug ein Ford Granada, Baujahr 1985, wurde bereits 1993 in Pulsnitz in Dienst gestellt – als Übergangslösung hieß es damals. Das Fahrzeug war eine Spende der Firma Hänisch und als Vorausrüstwagen bis 1995 im Einsatz, diese Aufgabe erfüllte danach ein neuer IVECO-Vorausrüstwagen. In mühsamer Kleinarbeit bauten die Kameraden den Ford danach zum Einsatzleitwagen um. Als dienstältestes Fahrzeug der Pulsnitzer Wehr erfüllte es zunehmend nur noch mehr oder weniger gut seine Aufgaben und auch der TÜV stellte seine berechtigten Forderungen, deren Erfüllung immer schwieriger wurde.

puter, Unterlagen zur Einsatzdokumentation und Absicherungsmaterial. „Dieses ist ein modernes Fahrzeug, mit Möglichkeiten der Einsatzleitung bzw. Einsatzabarbeitung und einer zeitgemäßen feuerwehrtechnischen Beladung. Außerdem bietet das neue Fahrzeug einen Luxus, den wir als Pulsnitzer Feuerwehrleute bisher nicht nutzen konnten: wir können jetzt während eines Einsatzes anhand einer Einsatzdokumentation die Einsatzkräfte und Mittel besser koordinieren und einteilen. Jetzt ist es uns möglich, dass wir auch größere Lagekarten bei schlechtem Wetter ausbreiten und ohne weiteres moderne Medientechnik einsetzen können“, gerät der Wehrleiter ins Schwärmen. „Die Feuerwehr Pulsnitz kann auf einen sehr gut ausgestatteten Fahrzeugpark blicken und mit Stolz sagen, dass damit ein guter Brandschutz in Pulsnitz gewährleistet ist.“

Er und Bürgermeister Peter Graff verknüpften die Indienststellung des Fahrzeuges gleichzeitig mit einem Dank für die uneigennützigste Hilfeleistung durch die Kameraden der Feuerwehr, die freiwillig bei den Ein-



**Dieses neue Kommandofahrzeug ergänzt nun den Fuhrpark der Pulsnitzer Freiwilligen Feuerwehr.**

Im September 2010 stellte die Stadtverwaltung Pulsnitz den Fördermittelantrag für ein neues Fahrzeug. Im Juli 2013 kam der Zuwendungsbescheid. Nach vielen Diskussionen zur Ausstattung, der effektivsten Fahrzeuggestaltung und dem höchst möglichen Nutzeffekt konnte die Ausschreibung und letztlich die Genehmigung durch den Stadtrat erfolgen. Nun steht der nagelneue Volkswagen T 5 auf dem Hof und kann künftig bei großen Einsätzen und Übungen für Führungszwecke genutzt werden. Der Wagen verfügt neben seinen acht Sitzplätzen auch über Sprechfunk und einen Tisch für einen Com-

sätzen, Brandsicherheitswachen, Diensten, Aus- und Weiterbildungen ihren Mann (oder Frau) stehen und manchmal sogar ihr eigenes Leben aufs Spiel setzen. Diesen Anlass nutzen natürlich auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Dietmar Fechner, der für den Bereich Rödertal und Pulsnitz zuständig ist, die Abordnungen der Ortswehren aus Friedersdorf und Oberlichtenau, der Freiwillige Feuerwehr Steina, sowie vom Ortsverband Rödertal/Pulsnitz und gratulierten den Pulsnitzern recht herzlich und wünschten ihnen möglichst wenige Einsatzfahrten. **E. R.**

**3. Nachwuchstag der Handballer  
mit französischer Beteiligung**

Schon zum 9. Mal findet in der Zeit vom 26. April bis zum 1. Mai 2014 der deutsch-französische Jugendaustausch mit ca. 80 Sportfreunden aus Le Relecq Kerhuon statt, dessen Höhepunkte das Handballturnier am Sonntag, dem 27. April und das am gleichen Tag in Großnaundorf stattfindende Fußballturnier sein werden. Unsere Sportfreunde treten die weite Reise aus der Nähe von Brest an, um ihre Freundschaft mit den Handballern des HSV 1923 Pulsnitz und der SG Oberlichtenau sowie den Fußballern der SG Großnaundorf bei vielen gemeinsamen Aktivitäten weiter zu vertiefen.

Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung dieses Austausches ist von Anfang an nur durch den hohen persönlichen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Sportfreunde möglich.

So sind Ausflüge nach Knappenrode (Besichtigung der Brikettfabrik) und in unsere Landeshauptstadt (Besuch der Technischen Sammlungen mit dem „Erlebnisland Mathematik“), aber auch in die nähere Umgebung (Keulenberg) geplant, um unseren Gästen so viel wie möglich von unserer schönen Heimat zu zeigen. Die Jugendlichen aus Le Relecq Kerhuon werden sich außerdem das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium in Großröhrsdorf ansehen, um den Schullalltag einiger ihrer Sportfreunde aus Pulsnitz und Umgebung mal genauer kennen zu lernen. Die Unterbringung der französischen Besucher in Gastfamilien fördert die sprachliche Verständigung und man kann sich gegenseitig landestypische Traditionen und Bräuche nahe bringen. So werden unter anderem alle am 30. April das Hexenfeuer in Oberlichtenau miterleben.

Bei sportlichen Wettkämpfen können die Jugendlichen eine Menge voneinander lernen, sodass es sowohl beim Handball als auch beim Fußballspiel nur Gewinner geben wird.

Ein Familientag, an dem die französischen Sportler gemeinsam mit Ihrer Gastfamilie etwas unternehmen und die Abendveranstaltungen in Pulsnitz und Großnaundorf, zu denen neben den französischen und deutschen Jugendlichen und Betreuern auch die Gasteltern eingeladen sind, runden das umfangreiche Programm ab und sind ein Beitrag der Veranstalter zum verständnisvollen Miteinander über die Landesgrenzen hinaus.

Als Novum findet in diesem Jahr der Nachwuchstag der Kinder- und Jugendmannschaften des HSV 1923 Pulsnitz/SG Oberlichtenau zusammen mit dem Internationalen Handballturnier der männlichen und weiblichen Jugend am Sonntag, dem 27. April ab 9 Uhr in der Pulsnitzer Sporthalle in der Hempelstraße statt. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Auch die „Noch-nicht-Handballer“ können sich vom Leistungsstand der einzelnen Mannschaften, sowie der Freude am Handball spielen und dem Teamgeist überzeugen. Die jungen Sportler freuen sich über die Unterstützung von den Rängen. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden, zum Beispiel beim Torschuss mit Wurfgeschwindigkeitsmessung, beim Handball-Quiz, bei verschiedenen Staffelspielen, beim Tischtennis oder auf der Hüpfburg. Außerdem wird es einen Informationsstand zum Frankreichaustausch und der Nachwuchsarbeit beim HSV 1923 Pulsnitz geben. **Heri**

**Pulsnitz vor 100 Jahren****Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes****Mai 1914**

Der Pulsnitzer Kirchenvorstand beschloss am 5. Mai die Erneuerung des Kirchturmdaches durch den Dachdeckermeister Winter aus Schirgiswalde. Er sollte die schadhafte Stellen ausbessern und die Dachhülle neu streichen. Auch sollte die Opferbüchse der Kirche regelmäßiger geleert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung in Pulsnitz wurde am 26. Mai stellvertretend von Vizevorsteher Alwin Röschke geleitet. Die Stadtverordneten gedachten in einer Gedenkminute des verstorbenen Stadtrates Reinhold Borsdorf und sie beschlossen auch eine jährliche Unterstützung der hier auftretenden Wandertheater, die eine hohe künstlerische Qualität vorweisen können. Für drei Vorstellungen im Jahr sollten jeweils 200 Mark bereitgestellt werden. Für die Nutzung des Brauereiteiches für Badezwecke müssten umfangreiche Arbeiten durchgeführt werden. Dazu stellte der Rat der Stadt einmalig 2.500 Mark zur Verfügung. Diesen Vorschlag zur Nutzung des Brauereiteiches lehnten die Stadtverordneten mehrheitlich ab und forderten den Rat auf, weiter am Projekt Walkmühlenbad zu arbeiten, dazu sei ein Bad-Komitee einzuberufen, das die notwendigen Vorarbeiten übernehmen soll. Der Haushaltsplan des Wasserwerkes wurde mit 14.400 Mark eingehalten. Der Steuerzahler brauchte nichts zuzufügen.

**Veranstaltungen**

Sonntag, der 3. Mai, war ein Festtag für die Stadt Pulsnitz. Es wurde der Rot-Kreuz-Tag des Jahres 1914 begangen. Das Festkomitee stand unter der Leitung von Dr. Kreybig, dem Chef der Sanitätskolonne. 11 Uhr gab es auf dem Markt ein Platzkonzert, 16 Uhr ein Konzert Pulsnitzer Laienkünstler im Schützenhaus, um 20 Uhr einen Ball mit Tombola und turnerischen Übungen. Auf dem Schützenplan fand am Nachmittag eine Ausstellung der Fahrzeuge der Sanitätskolonne statt. Die Stadt war festlich geschmückt und am Vormittag verkauften weißgekleidete Rot-Kreuz-Helferinnen Postkarten und Lose. Reges Interesse fand die Fahrzeugausstellung, das Nachmittagskonzert war nicht so gut besucht, dagegen gab es beim Festakt am Abend keine freien Plätze mehr. Da sorgten die Stadtkapelle und der Radfahrverein „Phönix“ für viel Beifall. Die Turnerinnen sorgten ebenso für Begeisterung, wie auch die Rede von Dr. Kreybig, dem Kommandeur der Sanitätskolonne, der auf die Erfolge der Sanitäter hinweisen konnte, so in 15 Jahren auf 700 Hilfeleistungen und 200 Krankentransporte. Es folgte ein Theaterstück: „Das Rote Kreuz als Friedensstifter“. Anlässlich seines 30-jährigen Dienstjubiläums wurde der Lehrer und Kantor Bartusch aus Pulsnitz mit dem Titel Oberlehrer ausgezeichnet. Der Rot-Kreuz-Tag in Pulsnitz hatte einen geschätzten Gewinn von 1.200 Mark nach Abzug aller Unkosten zu verzeichnen.

Die Großnaundorfer feierten am 10. Mai ihren Rot-Kreuz-Tag mit einem Glücksrad und einer Tombola und mit Preisschießen des Militärvereins. Die Beteiligung war allerdings nicht so groß. Dennoch konnte eine Einnahme von 80 Mark dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden.

Gut besucht waren in Pulsnitz die Veranstaltungen zum Missionsfest der Stadtkirche am Sonntag, dem 17. Mai. Im Festgottesdienst und in verschiedenen Versammlungen wurden die Teilbereiche vorgestellt, der Lehrer Liebach aus Friedersdorf referierte über die Missionschulen, Dr. Kreybig über den Missionseinsatz der Ärzte, über die Hilfe durch die Heimatkirchengemeinden sprach Pastor Stange.

**Vereine**

Am Sonntag, dem 10. Mai, herrschte in Pulsnitz zur Bannerweihe des Radfahrvereins Phönix ein reger Betrieb. Bei bedecktem Himmel, ohne Regen, trafen sich die Radfahrer im Vereinslokal Kronprinz. Dort begann am Nachmittag auch der Festzug durch die Stadt. Auf dem Schützenplan fand die eigentliche Fahnenweihe am Musikpavillon statt. Die Festansprache hielt der Vereinsvorsitzende Karl Zimmermann. Die Bannerweihe nahm Pastor Köhler vor. Dann erfolgte die Übergabe der Fahne an den Bannerträger Hans Herrlich. Danach erfolgte die Gratulation der auswärtigen Vereine und des Pulsnitzer Vereinswesens, voran die Schützengesellschaft. Nach der Gratulation gab es Vorführungen

der verschiedenen Radfahrvereine auf dem Schützenplan und Kunstradfahren im Saal des Schützenhauses. Ein Festball beendete den Tag. Im Kronprinzen erfolgte am Montag die Durchsicht der vielen Geschenke und ein Spaziergang des Vereins mit Damen zum Waldschlösschen zum Abschlusstanz.

Himmelfahrt war der Tag der Imker. Da traf sich der Bienenwirtschaftliche Bezirksverband unter der Leitung des Vorsitzenden Oberlehrer Störzner aus Arnsdorf in Schumanns Restaurant auf der Meißner Seite. Am Nachmittag wurden Bienenstände auf der Meißner Seite und der Völlung besucht. Es folgten ein Spaziergang durch den Schlosspark und der Besuch des Altertumsmuseums. Am späten Nachmittag, gegen 15.30 Uhr, gab es noch einen Fachvortrag in der Gaststätte zum Herrenhaus.

Der Ohorner Frauenverein traf sich am 12. Mai zu einer Ludwig-Richter-Ehrung im Obergasthof. Anlass war der 30. Todestag des Malers. Einen Lichtbildervortrag über seinen Wirken in Dresden hielt der Pastor Leonhard aus Dresden-Trauchau. Der örtliche Jungfrauenverein umrahmte den Abend mit Liedern und Gedichten.

Am gleichen Tag führte der Lausitzer Polizei- und Schutzhundeverein auf dem Schützenplan eine Vorführung der Polizei-, Schutz- und Sanitätshunde durch. In einer Ausstellung wurden 54 wertvolle Tiere gezeigt. Den Ehrenpreis für den schönsten Hund erhielt der Pulsnitzer Pfefferkuchlermeister Richard Köhler für seinen Dobermann „Lux“. Der Frauenverein Ohorn pflegte über mehrere Jahre einen guten Kontakt zu den Rödertalanstalten bei Radeberg. So fand am 24. Mai eine Besichtigungsfahrt mit dem Bus von Ohorn, Brettnig und Aue nach Lotzdorf statt. Zunächst wurde dem Frauenheim Tobiasmühle ein Besuch abgestattet, danach erfolgte der Rundgang durch die Epileptische Anstalt Bethlehemstift. Im Goldenen Anker in Wachau erfolgte die Einkehr und danach die Rückfahrt nach Ohorn.

**Aus der Geschäftswelt**

Die Großröhrsdorfer Autovermietungsgesellschaft hatte ab Mitte Mai in Pulsnitz im Hotel Grauer Wolf einen sechssitzigen Wagen stationiert. Mit dem Auto konnte geschlossen (überdacht) und auch offen gefahren werden.

Der Inhaber der Pulsnitzer Löwenapotheke F. Stierba gab bekannt, dass er eine eigene Abteilung für homöopathische Arznei-Präparate der Firma Dr. Wilmar Schwabe Leipzig eingerichtet habe und die Mittel in plombierten Originalpackungen zur Verfügung ständen. Auf dem Arbeitsmarkt wurden regelmäßig Hausierer für die verschiedenen Handelswaren gesucht, für die Textilindustrie brauchte man perfekte Spulerrinnen und Treiberinnen, eine saubere Waschfrau für den Grauen Wolf, einen Gärtnerlehrling für die Schlossgärtnerei in Pulsnitz und mehrere Hausweber.

In den Orten Völlung und Meißner Seite musste der Schulvorstand gegen die Kinderarbeit in den Abendstunden einschreiten. Kein Kind durfte länger als bis 19 Uhr in fremden Dienst beschäftigt werden. Arbeitsburschen, Laufjungen und Aufwartemädchen wurden bisher bis in die Nacht zur Arbeit genötigt.

**Was sonst noch interessierte**

Anfang Mai war allgemein Bodenfrost zu verzeichnen, in Pulsnitz und Umgebung drei bis vier Grad Celsius.

Am Mittwoch, dem 13. Mai, wurde im Stadtgebiet von Pulsnitz ein zugereister Arbeiter festgenommen, der sich bettelnd in der Stadt bewegte und schon anderwärts von der Polizei gesucht wurde.

Am Freitag, dem 15. Mai, ereignete sich ein Unfall im Bereich des Rittergutes Pulsnitz. Am Tor vor der Schlossstraßenseite scheuten die Pferde der dort anwesenden Gurkenhändler vor einem vorbeifahrenden Auto. Die führerlosen Pferde stürmten in den Gutshof, wo ihr Wagen an einem Prellstein umkippte. An den Mauern der Stallgebäude kamen die Pferde zum Halten und zum Sturz. Ein Pferd musste aufgrund der Verletzungen sofort getötet werden. Der Ort des Unfalls war ein beliebter Kinderspielplatz, allerdings waren glücklicherweise zu der Zeit keine Kinder dort. **Rüdiger Rost**



## Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

### der Stadt Pulsnitz

|                       |         |                          |
|-----------------------|---------|--------------------------|
| zum 87. Geburtstag am | 1. Mai  | Frau Käte Thalheim       |
| zum 85. Geburtstag am | 1. Mai  | Herrn Walter Leopold     |
| zum 84. Geburtstag am | 3. Mai  | Frau Käte Berndt         |
| zum 81. Geburtstag am | 3. Mai  | Herrn Gottfried Wegner   |
| zum 82. Geburtstag am | 4. Mai  | Frau Helene Klotz        |
| zum 89. Geburtstag am | 5. Mai  | Frau Hilda Müller        |
| zum 82. Geburtstag am | 5. Mai  | Frau Irene Mager         |
| zum 85. Geburtstag am | 6. Mai  | Frau Gerda Tschuch       |
| zum 80. Geburtstag am | 6. Mai  | Frau Rita Schwaak        |
| zum 89. Geburtstag am | 7. Mai  | Frau Charlotte Richter   |
| zum 75. Geburtstag am | 7. Mai  | Herrn Helmer Wels        |
| zum 82. Geburtstag am | 8. Mai  | Frau Elfriede Scholze    |
| zum 81. Geburtstag am | 8. Mai  | Herrn Siegfried Schöne   |
| zum 81. Geburtstag am | 8. Mai  | Herrn Rudolf Spillman    |
| zum 75. Geburtstag am | 8. Mai  | Herrn Rolf Fricke        |
| zum 94. Geburtstag am | 9. Mai  | Frau Ilse Jürgel         |
| zum 86. Geburtstag am | 10. Mai | Herrn Günther Zimmermann |
| zum 75. Geburtstag am | 10. Mai | Herrn Heinz Weiß         |
| zum 80. Geburtstag am | 11. Mai | Frau Brigitte Janke      |
| zum 81. Geburtstag am | 12. Mai | Frau Brigitte Wolf       |
| zum 88. Geburtstag am | 15. Mai | Frau Gertrud Zickler     |
| zum 75. Geburtstag am | 15. Mai | Frau Helga Brandstätter  |
| zum 83. Geburtstag am | 16. Mai | Frau Erika Tomschke      |
| zum 82. Geburtstag am | 16. Mai | Frau Katharina Elmayer   |
| zum 80. Geburtstag am | 16. Mai | Frau Irene Gräfe         |
| zum 89. Geburtstag am | 17. Mai | Frau Jutta Spengemann    |
| zum 80. Geburtstag am | 17. Mai | Frau Berthild Frenzel    |
| zum 88. Geburtstag am | 18. Mai | Herrn Werner Reppe       |
| zum 84. Geburtstag am | 19. Mai | Frau Edith Megel         |
| zum 90. Geburtstag am | 20. Mai | Frau Erna Schäfer        |
| zum 86. Geburtstag am | 21. Mai | Frau Annemarie Johné     |
| zum 90. Geburtstag am | 22. Mai | Frau Erna Maaß           |
| zum 91. Geburtstag am | 23. Mai | Frau Erika Pflücke       |
| zum 86. Geburtstag am | 23. Mai | Frau Ursula Czekalla     |
| zum 80. Geburtstag am | 23. Mai | Herrn Manfred Kunze      |
| zum 87. Geburtstag am | 24. Mai | Frau Marianne Werner     |
| zum 80. Geburtstag am | 24. Mai | Herrn Walter Thomschke   |
| zum 86. Geburtstag am | 27. Mai | Frau Gertrud Haase       |
| zum 86. Geburtstag am | 27. Mai | Frau Elfriede Heinrich   |
| zum 92. Geburtstag am | 28. Mai | Herrn Paul Schölzel      |
| zum 89. Geburtstag am | 29. Mai | Frau Erika Böhnke        |
| zum 88. Geburtstag am | 29. Mai | Herrn Gotthard Schäfer   |
| zum 89. Geburtstag am | 30. Mai | Herrn Johannes Richter   |
| zum 75. Geburtstag am | 30. Mai | Frau Inge Müller         |

  

### in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

|                       |         |                        |
|-----------------------|---------|------------------------|
| zum 94. Geburtstag am | 1. Mai  | Frau Ingeborg Kleemann |
| zum 94. Geburtstag am | 1. Mai  | Frau Hedwig Stephan    |
| zum 81. Geburtstag am | 20. Mai | Frau Loni Oswald       |
| zum 86. Geburtstag am | 22. Mai | Frau Annelis Schäfer   |
| zum 75. Geburtstag am | 28. Mai | Herrn Frieder Reese    |

  

### im Ortsteil Oberlichtenau

|                       |         |                       |
|-----------------------|---------|-----------------------|
| zum 91. Geburtstag am | 2. Mai  | Herrn Willi Haufe     |
| zum 85. Geburtstag am | 4. Mai  | Frau Ingeborg Gatzsch |
| zum 83. Geburtstag am | 10. Mai | Frau Elfriede Richter |
| zum 75. Geburtstag am | 16. Mai | Frau Ingrid Hommel    |
| zum 75. Geburtstag am | 17. Mai | Herr Werner Otte      |
| zum 81. Geburtstag am | 21. Mai | Frau Liane Kaiser     |
| zum 87. Geburtstag am | 29. Mai | Herrn Heinz Dietrich  |

## Gemischter Chor Pulsnitz e. V.

### 7. Open-Air-Chorkonzert

#### Unterhaltsamer Nachmittag für die ganze Familie

Am Sonntag, dem 1. Juni 2014 ist es soweit. Pünktlich um 14.30 Uhr beginnt das 7. Open-Air-Konzert, zu dem der Pulsnitzer Gemischte Chor wieder gemeinsam mit befreundeten Formationen aus der Umgebung für Sie und Ihre Gäste singen und musizieren wird. Diesmal findet die Veranstaltung auf der Freilichtbühne des Kleingartenvereins „Am Russengrab“ an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße statt. Mit dabei sein werden der Elstraer Frauenchor sowie der Männerchor „Cunnersdorf 1894“ aus Ottendorf-Okrilla. In dieser Besetzung fand auch das erste Konzert im Jahr 2007 im Schlosspark statt. Für Abwechslung wird das Akkordeonorchester Bischofswerda sorgen, mit dem die Chöre auch gemeinsam singen werden.



Der Pulsnitzer Chor bei einem Auftritt auf der Naturbühne Reichenau.

Ein wichtiger Meilenstein in der Vorbereitung dieses und weiterer Konzerte war ein Wochenendworkshop des Chores vom 11. bis 13. April, der auch zum gemeinsamen Musizieren mit dem Akkordeonorchester genutzt wurde. Das Konzert im Rahmen des Workshops fand dieses Mal zusammen mit dem Radeberger Frauenchor im dortigen Gymnasium statt. Seitdem wird wieder jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Speisesaal der Grundschule geübt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind im Chor immer herzlich willkommen.

Auch zum Pulsnitzer Stadtfest wird der Chor wieder dabei sein. Am Freitag, dem 9. Mai erklingen auf dem Markt ab 17 Uhr Frühlingslieder. Wer am Sonnabend um 10 Uhr am „Harlekin“ mit Wanderfreund Andreas zu einer Wanderung nach Lichtenberg startet, kann einem Ständchen am Lichtenberger Eichberg lauschen.

Der musikalische Höhepunkt wird jedoch das Open-Air-Konzert am 1. Juni sein. Die Sängerinnen und Sänger des Pulsnitzer Chores und ihr Leiter Matthias Kotte freuen sich auf Ihren Besuch und werden Sie mit einer bunten Mischung aus Volksweisen und Schlagerbearbeitungen unterhalten. Auch an Ihr leibliches Wohl ist gedacht. Also nicht verpassen und auf zur Freilichtbühne „Am Russengrab“!

F. W.

## Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

### Künstler im Selbstbildnis

Am 26. April um 14 Uhr eröffnet der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in der Ostsächsischen Kunsthalle, Robert-Koch-Str. 12 die Ausstellung „Künstler im Selbstbildnis“.



Rudolph Nehmer, Selbst im Spiegel, Holzschnitt

Beteiligt sind 195 Künstler aus der Oberlausitz, Dresden, Leipzig und Berlin. Zur Eröffnung spricht Frau Dr. Ingrid Koch aus Dresden und das Duo Sommerfeld ebenfalls aus Dresden spielt Jazz verschiedener Richtungen. Die ausgestellten Arbeiten stammen aus dem Besitz der Künstler oder sind Leihgaben von Sammlern, Galerien und Museen.

Die Ausstellung hat bis 22.6.2014 immer Donnerstag, Freitag und Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet. Sabine Schubert

### - Mission Olympic -

#### Seifenkistenderby Pulsnitztal gewinnt 500 EURO

Das Projekt „Seifenkistenderby Pulsnitztal“ hat die Wahl zur Initiative des Monats März beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic für sich entschieden. Das jährliche Seifenkistenderby ist ein Highlight in der Region und weckt seit 2009 den sportlichen Ehrgeiz und die Kreativität der Einwohnerinnen und Einwohner. Egal ob Vereinsmitglied, Familie oder Hobbyingenieur – die Veranstaltung begeistert Groß und Klein. Bei dem generationsübergreifenden Wettrennen messen sich Alt und Jung miteinander und unterstützen und inspirieren sich gegenseitig. Die Initiative aus Pulsnitz konnte im Online-Voting überzeugen und erhielt bei der Abstimmung auf der Mission Olympic Webseite die meisten Stimmen. Damit machte das Projekt das Rennen um die Auszeichnung „Initiative des Monats März“ und gewinnt 500 Euro.

Die Termine für das diesjährige Seifenkistenderby: 9.8. (Seifenkistenvorstellung) und 10.8. (Rennen) Infos und Anmeldung unter [www.seifenkistenderby.de](http://www.seifenkistenderby.de)

#### Pfefferkuchen-Pokal der Jugendfeuerwehr im April nominiert

Und schon geht es im monatlichen Wettstreit der Sportinitiativen weiter. Im April ist der Pfefferkuchen-Pokal der Pulsnitzer Freiwillige Feuerwehr mit neun anderen Aktionen nominiert. Noch bis zum 28. April (Mitternacht) sammeln die Pulsnitzer Floriansjünger Stimmen. Wer sie unterstützen möchte sollte [www.mission-olympic.de/initiative-des-monats/initiative-pulsnitz](http://www.mission-olympic.de/initiative-des-monats/initiative-pulsnitz) anklicken und für sie voten. Zu Redaktionsschluss lagen sie auf einem aussichtsreichen zweiten Platz, der immerhin noch 300 Euro Prämie bedeuten würde. Wer das Rennen letztlich gemacht hat, steht am 29. April ebenfalls auf der Seite [www.mission-olympic.de](http://www.mission-olympic.de).

Den Wettkampf um den „Pfefferkuchen-Pokal“ organisiert seit 2010 die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz für die Jugendfeuerwehren im gesamten Bundesgebiet. In zwei verschiedenen Altersgruppen, 8 bis 14 Jahre und 15 bis 18 Jahre, treten die Kinder und Jugendlichen gegeneinander an. Bestandteil des Wettkampfes ist eine Gruppenstaffette, in der die Mädchen und Jungen einen simulierten Löschangriff durchführen. In kürzester Zeit müssen Schläuche gekuppelt, Knoten gebunden, Hürden überwunden und drei Ziele mit Wasser aus der Kübelspritze getroffen werden. Die Sieger erhalten die begehrten Wanderpokale sowie die aus Pulsnitzer Pfefferkuchen gefertigten Medaillen.

**POLSTER FRENZEL** planen... ausführen... wohlfühlen

**Raumausstattung**

Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Tel. 7 23 64 • Fax 4 01 46

---

**Korkböden – die natürliche Alternative**

Unser Service auch weiterhin für Sie: **Neubezug** von Polstermöbeln aller Art, **Gardinenatelier** mit Vor-Ort-Beratung, **Bodenbeläge** aller Art, **Dekorationsstoffe** und **Haustextilien**, **Bett- und Schlafsysteme**, **Autosattler**

[www.lederpolsterei.de](http://www.lederpolsterei.de)

**Therapie- & Pflegezentrum WESTLAUSITZ**

Sie suchen einen Pflegedienst, der nicht von einem Patienten zum nächsten hetzt? Sie wünschen sich eine Pflegekraft, die ihren Beruf mit Freude ausübt und ständig fort- und weitergebildet wird? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir nehmen uns Zeit für die Sorgen und Wünsche unserer Patienten und deren Angehörigen. Unser ambulantes Pflegeteam besucht auch Ihre Nachbarschaft. Warum noch nicht Sie?

**Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!**  
035955 / 47 6 41

**BAD LIBVERDA – TSCHECHIEN**

Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt.

**SINGLE-AUFENTHALT 168 €**  
(5 Tage/Pers.) Unterkunft im Einzelzimmer, Halbpension, 12 Behandlungen

**RELAX FÜR KÖRPER UND SEELE 324 €**  
(Pers./5 Tage – zweite Person GRATIS), Halbpension, 8 Heilbehandlungen/Pers.  
1 Flasche Schaumwein, GRATIS: Parken, Internetzugang, 1 Stunde Whirlpool, Fitness

**„PFINGSTEN“ 6.-9.6.2014 135 €**  
(pro Pers./4 Tage) Halbpension, 3 Heilbehandlungen + Geschenk

**HEILKURAUENTHALT ab 47 €**  
(pro Nacht/DZ/HP) Aufnahmeuntersuchung beim Kurarzt, 3 Heilbehandlungen/Werktag (MO-SA)

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus zu Haus Transfer-Service. Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.  
Lázně Libverda 82  
CZ - 463 62 Hejnice  
Tel: +420 482 368 112, 400  
E-Mail: [bestellung@lazne-libverda.cz](mailto:bestellung@lazne-libverda.cz)  
[www.lazne-libverda.cz](http://www.lazne-libverda.cz)

Pulsnitz 24.4.2014

## Standesamtsmeldungen: Es verstarben

- am 16.3. – Frau Käte Ursula Guhr geb. Kuban aus Steina, 84 Jahre
- am 24.3. – Frau Antonie Ingeborg Ziegenbalg geb. Seidel aus Pulsnitz, 87 Jahre
- am 26.3. – Frau Elfriede Gerda Hofmann geb. Petzsch aus Pulsnitz, 89 Jahre
- am 29.3. – Herr Franz Johannes Diebel aus Pulsnitz, 90 Jahre
- am 5.4. – Herr Kurt Walter Worgul aus Pulsnitz, 88 Jahre
- am 8.4. – Herr Gottfried Fritz Franz Göbel aus Pulsnitz, 69 Jahre

**in Kamenz**  
am 29.3. – Frau Elisabeth Brigitte Schurig, geb. Spitzer aus Pulsnitz, 77 Jahre

**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER**

**Inh. Reiner Muschter**

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz  
**Tel. 03 59 55/7 25 05**

**Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!**

2014393

### Martina Johne

Dipl.-Ing. oec./  
Steuerberater

#### Schwerpunkte

- \* Buchführung und Jahresabschlüsse für gewerbliche Unternehmen
- \* Lohnabrechnung inkl. Baulohn
- \* Einkommenssteuererklärung/Lohnsteuerjahresausgleich
- \* Unternehmensnachfolgeregelung
- \* Existenzgründungsberatung
- \* Finanzierungsberatung/Rating

Julius-Kühn-Platz 3  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55/82 20  
Fax 03 59 55 / 8 22 22

214423

- Hochbau
- Betonarbeiten
- Putze aller Art
- Fassadendämmung
- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Holzverkleidungen
- Decken
- Trockenbau

### WLK Fassaden-Bau-Maler GmbH & Co.KG

Lothar Wuttke-Sören Wuttke

WLK Fassaden-Bau-Maler GmbH & Co.KG  
An der Schäferei 7  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 / 58 44 61  
Fax: 03 59 55 / 4 39 01  
Mail: info@wlk-fassade.de  
Web: www.wlk-fassade.de

2014422

## Haarfarben - so einzigartig wie Sie selbst

# COLOR. ID

### DIE NEUE PREMIUM - FARBINNOVATION

im REWE XL-Center Pulsnitz  
Tel.: 035955 - 7 29 26



da geh' ich hin

2014382

2014398 **Gewerbepark 1,  
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal**  
Tel.: 035795/38 60,  
kostenfreie Buchungshotline 0800 287 02 87  
www.pulsnitztal-reisen.de

- Der kleine Urlaub zwischendurch inkl.**
- 06.05. Mühlen- & Scheunen-Tour mit Burg Mortka 45,- €
  - 14.05. Rhododendronpark Kromlau mit Seeschlange in das Seenland, Mittag & Kaffee 52,- €
  - 17.05. Frühlingsball „Die Chefin lädt ein“, gemütliches Zusammensein im Gasthof „Zum Brüdchen“ in Koitzsch mit Abendessen, Tanz und Programm 29,- €
  - 23.05. Einkaufsfahrt Bad Muskau oder Spaziergang im herrlichen Park 21,- €
  - 27.05. Info-Tour in die Kurstadt Bad Kudowa mit Stadtrundgang und Mittagessen 39,- €
  - 29.05. Lustige Landpartie ins Blaue zur Himmelfahrt inkl. Mittagessen und Abendessen 45,- €
  - 31.05. 7-Seenrundfahrt Wannsee mit Mittagessen, Kaffeetrinken, Stadtrundf. Potsdam 56,- €
  - 01.06. AMI International – die Auto- und Erlebnismesse inkl. Tageskarte 6 Std. 30,- €
  - 03.06. Görlitz mit Stadtführung, Mittagessen, Landeskronen-Express mit Kaffeetrinken 46,- €
  - 06.06. Einkaufsfahrt Bad Muskau oder Spaziergang im herrlichen Park 21,- €
  - 11.06. Sommerfest im Kyffhäuser mit den „Schäfern“ inkl. Kaffeetrinken u. Abendbrot 58,- €
  - 11.06. 11 x Grenzhupp'n – 11 kulinarische Leckereien, Mittag, Kaffee, Schmugglertrunk 44,- €
  - 12.06. „Süße Versuchung“ – Halloren-Fabrik mit Mittagessen, Führung, Kaffeetrinken 49,- €

- Ein Geschenk zum Kindertag**
- 31.05. Filmpark Babelsberg mit 20 tollen Attraktionen, 4 Stuntshows und viel Spaß! ab 42,- €
  - 01.06. Leipziger Zoo mit Gondwanaland, NEUES IM ZOO: Affenzirkus im Zoo, Mini King-Kong entdeckt den Frühling: juhu, endlich raus und die alten Affen ärgern! ab 33,- €
  - 01.06. Leipzig weltgrößtes Panoramabild und Zoo mit Gondwanaland besuchen ab 39,- €
  - 01.06. Freizeitpark Belantis – Spannung, Nervenkitzel und Spaß mit der ganzen Familie ab 47,- €

- Reisen in den Frühling**
- 11.05.-12.05. Muttertag Oberhof/Thüringen mit Konzert der bekannten „AMIGOS“ 2 T. 170,- €
  - 25.05.-01.06. Blumenriviera mit Monaco, Rapella, Potofino, Nizza, Cannes, San Remo 8 T. 598,- €
  - 25.05.-08.06. Beliebte Kur im Bäderdreieck Marienbad o. Franzensbad 15 T. ab 971,- €
  - 01.06.-04.06. Rothenburg an der Romantischen Straße – Taubertal – Idylle pur 4 T. 299,- €
  - 04.06.-10.06. Bezaubernde Masuren inkl. Schifffahrt mit Wein und Bier 7 T. 573,- €
  - 14.06.-21.06. Traumhafte Kreuzschifffahrt nach Norwegen z. Mittsommernachtszeit 8 T. ab 999,- €
  - 14.06.-21.06. Urlaub im Ostseebad Binz, nahe am Strand, 4-Sterne-Hotel mit Bad 8 T. 585,- €
  - 15.06.-19.06. Radeln: Nordfriesland, Emsland & Holland m. RL, Bus dabei, gesellig 5 T. 452,- €
  - 17.06.-23.06. Inselhüpfen Kroatien mit Krk, Cres und Losinj - bezaubernde Inseln 7 T. 499,- €
  - 17.06.-21.06. Poln. Riesengebirge m. Bus & Bahn durch reizvolle Landschaft/kein EZZ 5 T. 299,- €
  - 17.06.-21.06. Polnisches Riesengebirge – Wandern auf den schönsten Touren/kein EZZ 5 T. 229,- €
  - 18.06.-23.06. Gardasee 4\*Hotel, Ausfl. Gardasee, Trentino, Dolomiten, Getränk z. Abend 6 T. 529,- €
  - 30.06.-04.07. Rund um den Bodensee mit Insel Mainau und Voralpen mit Appenzell 5 T. 442,- €
  - 30.06.-05.07. Norwegen mit Fjordschifffahrt & Flambahn in die Bergwelt 6 T. 875,- €
  - 04.07.-11.07. Andorra – kleines Paradies - überwältigende Natur in den Pyrenäen 8 T. 689,- €
  - 04.07.-11.07. Andorra – idyllische Naturlandschaft, Wanderreise m. mittel/kleinen Touren 8 T. 629,- €

Denken Sie daran - jetzt Ostseurlaub buchen!

Reisebüro Pulsnitz J.-Kühn-Platz 9 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45  
Reisebüro Reichenbach Gewerbepark 1 01920 Haselbachtal Tel. 03 57 95/3 86 15

### Neuer Standort für Blutspendetermine: Gartenhaus in HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Die Blutspendetermine der Haema in Pulsnitz finden ab sofort in neuen Räumlichkeiten statt. Bereits zum nächsten Termin am Mittwoch, dem 14. Mai 2014, 14 bis 19 Uhr, bittet der Blutspendedienst ins Gartenhaus der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz in der Wittgensteiner Straße 1 zur Spende. Insgesamt 15 Blutspendetermine sind in diesem Jahr hier noch geplant: meist zweimal im Monat, mittwochs und immer zur gleichen Uhrzeit.

Nächste Termine: 28.5. | 11.6. | 2.7. | 9.7. | 23.7. | 13.8. | 27.8. | 10.9.2014

Der Umzug der Blutspende wurde nötig, da die Räume im Pflegeheim nicht mehr zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Haema Blutengel hoffen aber auch in der HELIOS Klinik auf weiterhin regen Zuspruch. Zuletzt konnten durchschnittlich über 40 Spender pro Termin begrüßt werden. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und darf ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist lediglich der gültige Personalausweis. Außerdem bitte nicht mit leerem Magen kommen und am besten am Tag schon ab morgens viel Wasser trinken.

**Hintergrund:** Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Es werden ca. 500 ml Vollblut abgenommen. Frauen können viermal und Männer sechsmal im Zeitraum eines Jahres Blut spenden. Ganz nebenbei und ohne großen Aufwand hilft man so kranken Menschen – und tut sich selbst etwas Gutes. Neben dem kostenlosen Gesundheitscheck und der labormedizinischen Untersuchung des Blutes erhält jeder Spender einen Nothilfepass mit Ausweisung der Blutgruppe. Studien belegen außerdem: Wer regelmäßig Blut spendet, senkt damit das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall. Jedem Haema-Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. **Haema**

# Lebensretter gesucht

## Haema.

Blutspendedienst

Spende Blut in Pulsnitz!  
Helios Klinik Schloss Pulsnitz  
Wittgensteiner Straße 1

Mittwoch 14.5.2014 | 14:00-19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Neuer  
Stand-  
ort!

2014409

### Stimmt meine Rente?

- unabhängige Beratung zur gesetzl. Rentenversicherung mit Prüfung Ihrer Rentenbescheide
- DDR-Zusatzversorgung („Intelligenzrente“)
- Vertretung in Widerspruchs- und Sozialgerichtsverfahren
- Geschenkgutschein zur Rentenprüfung im Wert von 100 €

### Rentenberatung LINDNER

Diplom-Verwaltungswirt Christian Lindner, Rentenberater  
Dresdner Str.17 • 01465 Dresden-Langebrück  
Tel. 035201 70797 • Fax 035201 70798

2014392

## Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen

Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

— Tag und Nacht —

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014389

## Schützen Sie Ihr Fahrzeug vor dem Diebstahl!

Es vergeht leider keine Woche mehr, wo die Medien nicht über Fahrzeugdiebstahl in der Region berichten. Gerade in der Nacht sind die Langfinger in und um Pulsnitz auf Beutefang. Die KFZ-Profis informieren Sie wie Sie Ihr Fahrzeug davor schützen können.

- Zündschlüssel immer abziehen - auch bei kürzester Abwesenheit
- Lassen Sie immer das Lenkrad hörbar in das Lenkradschloss einrasten
- Entfernen Sie Wertsachen (Papiere, Bargeld, Scheckkarten, Navigationsgeräte o. ä.) aus dem Fahrzeug
- Öffnen Sie das „leere“ Handschuhfach bei Abwesenheit!
- Nutzen Sie beleuchtete und belebte Parkplätze zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge
- **Nutzen Sie zusätzliche Sicherungen, die durch Eingriff in die Mechanik bzw. Elektrik (Alarmanlage) das Wegfahren des Fahrzeuges oder den Diebstahl von Zubehör verhindern bzw. erschweren (z. B. Wegfahrsperre, Parkkralle)!**

Wir beraten Sie gern!

**Automobile AURICH GmbH** Kfz-Meisterbetrieb  
Handel & Service  
Bischofswerdaer Straße 24 - 01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55/7 77 30

**winter** AUTOMOBIL-PARTNER  
Bretinig • Bischofswerda • Burkau • Kamenz  
info@winter-lausitz.de • www.Winter-Lausitz.de  
Gewerbering Süd 3 - 01900 Bretinig  
Tel. 03 59 55/4 83-0

**AUTO Gersdorf** Service rund ums  
Freie Werkstatt  
An der Mittelmühle 14  
01896 Pulsnitz  
Tel.: (03 59 55) 4 10 02  
Fax: (03 59 55) 7 12 97

- Inspektion • Reifenservice • Unfallinstandsetzung/Ersatzwagen
- TÜV/DEKRA/AU • Klimageservice

**Knoll**  
Bei Knoll finden Sie das Passende für Ihr Fahrzeug!

Knoll GmbH  
An den Schindertannen 4 • 01458 Ottendorf/Okrilla  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr  
Telefon: (03 52 05) 5 99 03 30  
Telefax: (03 52 05) 5 99 03 70  
www.Knoll-Gruppe.de  
dresdene@knoll-online.com



## IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3  
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



2014385





- 13. Frühlings- und Sommerliedersingen -

„Singet dem Herrn ein neues Lied“

Mit diesem Motto möchten dieses Jahr die Chöre aus der Region wieder ganz herzlich zum nunmehr 13. traditionellen Frühlings- und Sommersingen in die Lichtenberger Kirche einladen. Beginn des Singereignisses ist am 18. Mai 2014 um 14.30 Uhr. Dieser Sonntag trägt zurecht auch den Namen „Kantate“ - zu deutsch: Singet! Dann wird sich wieder das Kirchenrund füllen und bewährtes Liedgut sowie neue Melodien und Weisen den Gästen zu Gehör gebracht werden. Mit dabei sind die Vorschulkinder des Lichtenberger Kindergartens, Sängerringen und Sänger aus den Kirchenchören Ohorn, Lomnitz, Lichtenberg, Großnaundorf, Puls-

nitz und Oberlichtenau singen zusammen in einem großen gemeinsamen Frühlingschor. Ebenso haben der Frauenchor Radeberg, der Männerchor Königsbrück-Jesau und der Gemischte Chor Rammenau ihr Kommen zugesagt. Die Posaunenchor der Region werden den Nachmittag musikalisch umrahmen und zum Mitsingen volkstümlicher Weisen einladen. An der Orgel begleitet Kantorin i. R. Helga Fehr. Und deshalb „Singet ein neues Lied, und singt dem Herren. Er hat der Wunder an uns viel getan. Jauchzet nun und singet alle, frohlocket, singet und lacht.“

Kantor Matthias Dörnchen

Spielmannszug Oberlichtenau e. V.

Auftakt der Konzertsaison

Am 1. Mai ist es wieder soweit: bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und einem Wetter, welches dem Wonnemonat Mai alle Ehre macht, laden die Musiker und Musikerinnen des SZO zur Saisonöffnung an das Sport- und Freizeitzentrum „Am Keulenberg“ nach Oberlichtenau ein. Diese Veranstaltung ist inzwischen zur guten Tradition geworden und zieht jährlich unzählige Zuschauer aus nah und fern an den Fuß des Keulbergs.

Beginnen wird der Nachmittag um 14 Uhr mit einem großen Aufmarsch sowohl der Juniorband als auch des Marsch- und Drillkontingents am Sport- und Freizeitzentrum. Im Anschluss daran eröffnen die Kinder und Jugendlichen des Vereins den konzertanten Teil des Tages und präsentieren einen Querschnitt ihres Programms. Insbesondere das Konzert des Marsch- und Drillkontingents steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der bevorstehenden Musikrevue auf dem Hutberg in Kamenz. Am 24. Mai möchten die Oberlichtenauer ihr überaus erfolgreiches Galakonzert, welches sie 2012 im Dresdner Kulturpalast aufführten, noch einmal präsentieren - dieses Mal als open air-Veranstaltung vor der malerischen Kulisse des Hutbergs. Aktuell laufen die letzten Probenarbeiten für diese Revue, welche schon jetzt Großes ahnen lassen. Um ihre Gäste auf dieses Highlight Ende Mai einzustimmen, werden sicher schon am 1. Mai einige Konzertausschnitte in Oberlichtenau zu hören sein.

J. K.

Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V.

18 Jahre Reit- und Fahrverein

Pulsnitz e.V. – Was für ein Geburtstag!

Welche Entwicklung unser Verein einmal nimmt, das konnte sich zur Gründung am 10. März 1996 niemand vorstellen: Die Durchführung von zahllosen schönen Veranstaltungen, ungezählten Planungs- und Vorbereitungsstunden, gemütliche Plauschunden und zähen Diskussionen. Immer die Pferde im Blick und das Bemühen diese wunderbaren Vierbeiner anderen Menschen nahe zu bringen. Die ein oder anderen Lach- und Sorgenfalten sind seitdem hinzugekommen doch egal... Besonders stolz macht es uns, dass so viele junge Mitglieder den Weg zu uns gefunden haben doch gleichzeitig auch der alte Stamm dem Verein tatkräftig erhalten geblieben ist.

Diesen äußerst wichtigen Geburtstag im Leben eines jeden Menschen wollen wir natürlich auch in unserem Verein gebührend feiern und so steht unser Frühlingsfest ganz im Zeichen dieses außergewöhnlichen Jubiläums. Am 4. Mai ab 14.30 Uhr laden die Pferdefreunde deshalb zur großen Fete auf den Reitplatz an der Bachstraße 69 in Pulsnitz ein. Wie es sich für eine gute Feier gehört, wird reichlich für Speis und Trank gesorgt sein und auch die Unterhaltung unserer Gäste liegt uns natürlich besonders am Herzen. Nehmen Sie Teil an einer kleinen Zeitreise in unsere und Ihre Vergangenheit.

Alle Stationen eines so jungen Lebens werden beleuchtet: Die unbeschwertere Zeit im Kindergarten, der „Ernst des Lebens“ mit Beginn des Schuleingangs und all die anderen wichtigen Stationen wie Jugendwei-

he und Konfirmation, Tanzstundenball und natürlich auch die erste große Liebe. Selbstverständlich fehlen solche Katastrophen wie die ersten Fahrversuche für die „Fleppen“ genauso wenig, wie die nervenaufreibende Jobsuche nach der Schule. Seit vielen Wochen laufen die Proben für das bunte Schauprogramm auf Hochtouren, werden Choreografien erdacht und Kostüme geschneidert, Musik gesucht und immer neue Ideen gesammelt. Freuen Sie sich auf bunte Bilder, Dressur- und Springdarbietungen, rasante Kutschen und akrobatische Voltigierer.

Doch auch wenn die Vorbereitungen für unser Frühlingsfest eigentlich schon seit Ende des letzten Jahres laufen, kommen auch andere Dinge nicht zu kurz: So der diesjährige Sternritt in die Steinaer Finke. Aus nah und fern, mit und ohne Pferd trafen sich die Mitglieder und Freunde des Vereins bei schönstem Sonntagswetter am 30. März pünktlich zur Mittagszeit auf diesem schönen Fleckchen Erde um gemeinsam „ä Würschtel“ zu essen und zu plauschen. „Wer nie im Morgensonnenlicht auf edlem leichtbehaften Pferde die Welt erritt, der kennt es nicht, das höchste Glück.“

Doch in Windeseile war auch dieser herrliche Tag vorbei und es bleibt nur die Vorfreude auf das nächste Jahr... aber erst wollen wir das diesjährige nutzen und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Gästen am 4. Mai wenn es heißt: „Endlich 18!“

Ihr RFV Pulsnitz e.V.

Traditioneller Osterbesuch

Am 15. April war wieder Polnisch eine vielgesprochene Sprache in Pulsnitz und speziell in der Ernst-Rietschel-Grundschule. In der Woche vor Ostern gehört es schon seit vielen Jahren zur guten Tradition, dass die polnischen Schüler hier zu Gast sind.

Aus Zeitgründen fand der Textildruck mit den Blaudruckmodellen erstmals gleich in der Schule statt. Bei einem gemeinsamen österlichen Basteln klang der Besuch dann aus, bevor die Gäste wieder ihre Heimreise antraten.



Immer wieder sehr beliebt das Verzieren der Pfefferkuchen

Feste Bestandteile gibt es mittlerweile in dem Programm, so gehört die Vorstellung von Pulsnitz und seiner Umgebung zur Begrüßung in der Sporthalle dazu wie der anschließende Stadtrundgang mit dem Besuch des Pfefferkuchemuseums und natürlich dem Verzieren von Osterpfefferkuchen.

Die Pulsnitzer dritten Klassen betreuen und begleiten die polnischen Kinder während ihres Aufenthaltes. Im nächsten Schuljahr dürfen sie dann nach Polen reisen, so wie die jetzigen vierten Klassen eine Woche vorher diese Reise in die Partnerschule nach Zlotoryja unternahmen.

E. R.

Spielmannszug Pulsnitz e. V.

Musiker mit eigener Trommlergruppe

Wenn wir so auf die ersten Monate des Jahres zurückblicken, sind wir sehr zufrieden. Wir sind wieder fleißig am Üben, haben uns auch etwas neues ausgedacht: wir bilden eine große Trommlergruppe. Das heißt, jedes Mitglied in unserem Verein kann nun die Trommel erlernen - und das tun wir auch fleißig! Man kann auch schon erste Erfolge erkennen.

Des Weiteren boten wir an dem verkaufsoffenen Sonntag am 13. April wieder leckere Kuchen und Kaffee an. Zum Glück hielt das Wetter gut durch, auch wenn manchmal ein paar dunkle Wolken Regen bringen wollten. Durch unsere gute Laune, die auch Besucher ansteckte, konnten uns ein paar Wolken den Tag nicht vertrüben. Denn auch unsere Tanzgruppen, die „Pulsnitzer Krümel“ und die „smiling cherries“ führten einige ihrer Tänze auf und bezauberten so zahlreiche Besucher. Ein herzliches Dankeschön geht

an all unsere fleißigen Bäcker zu Hause, welche den Kuchenverkauf erst möglich gemacht haben.

Unsere Tanzgruppen können Sie zum Stadtfest am Sonntag, dem 11. Mai ab 13 Uhr auf dem Markt wieder zujubeln. Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass junge Musikinteressierte gern einmal bei uns vorbeischnuppern können. Wir trainieren immer montags und freitags von 17 Uhr bis 18:30 Uhr in unserem Vereinszimmer in der Sportstätte Kante in Pulsnitz. Auch wenn ihr nur einmal in der Woche Zeit habt, ist das kein Problem - setzt euch einfach mal bei uns dazu und findet so heraus, ob es etwas für euch wäre. Unsere „kleine“ Tanzgruppe trainiert donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr und die Großen von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.

- Kita Spatzennest -

Frühlingsputz im Spatzennest-Garten

Der Frühling explodierte in unserem Garten in voller Farbenpracht - gemeinsam mit einigen Eltern und Kindern haben wir einen Garteneinsatz gemacht.

An einem sonnigen Samstagmorgen Anfang April kamen viele freiwillige Helfer unserer Kita mit Spaten, Schaufeln und Schubkarren angeschoben. In mehreren Arbeitsgruppen wirbelten alle bei fleißiger Gartenarbeit umher - und gemeinsam fiel das keinem schwer.

So wurde ein großer Sandhaufen im Garten zum Spielen und als Fallschutz verteilt, wobei auch die Kinder emsig mit halfen. Gefahrenquellen wurden beseitigt und Spielhäuschen repariert. Unser neues Klettergerüst weckten wir aus dem Winterschlaf und endlich wurde es montiert und fachmännisch einbetoniert. Überall auf den Wegen und unterm Busch - wurde gekehrt und geharkt, schon fürs Osterhäuschen husch, husch. Viele fleißige Hände gruben die Beete und Rabatten um und zu guter letzt wurden

(gesponserte) knallbunte Primeln und Stiefmütterchen darauf eingesetzt.



Am Ende staunte jeder vorm Haus über das Beet - denn dort erstrahlte aus Blumen unser Symbol der Volkssolidarität! Mit Elan, Fleiß und viel Kraft haben viele Hände an dem Vormittag alles geschafft. Und wer hätte das gedacht - gemeinsam hat es richtig Spaß gemacht. Wir danken den fleißigen Eltern und Kindern aus der Kita „Spatzennest“

Redaktionsschluss für Veranstaltungskalender zweites Halbjahr 2014

Erstmals erscheinen dieses Jahr zwei Teile des Veranstaltungskalenders für 2014. Aufgrund der Vielfalt der Veranstaltungen hat sich die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH entschieden, zwei Teile drucken zu lassen. Gleich zum Beginn des Jahres lag der erste Teil vor und die Flyer wurden über die Pulsnitz-Information, Stadtverwaltung, Vereine und Veranstalter verteilt. Am 26. Mai ist nun Redaktionsschluss für den zweiten Teil. Größtenteils

liegen die Termine des zweiten Halbjahres bereits vor. Aktualisierungen und Berichtigungen sind jedoch noch möglich. Alle Veranstalter können also noch Höhepunkte im zweiten Halbjahr nachmelden, bzw. aufgetretene Veränderungen Frau Rietschel (Tel. 7 09 23, Fax 4 42 46, anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de) mitteilen. Im Juni ist die Herausgabe des zweiten Teiles für dieses Jahr geplant.

E. R.

Stadtmuseum

bereitet Ausstellung mit Zlotoryja vor

Die Vorbereitungen für eine neue Ausstellung mit unserer Partnerstadt Zlotoryja laufen derzeit in Polen und in Pulsnitz.



Vom 16. Mai bis 15. Juni werden Exponate aus den musealen Einrichtungen der Stadt Zlotoryja in unserem Stadtmuseum auf der Goethestraße gezeigt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

E. R.

Internationales Musikfestival in Polen



Am 12. April fand das „Internationale Festival der Lieder in fremden Sprachen“ in Zlotoryja (Polen) statt. Die Stadt Pulsnitz wurde dabei von Carolin Kay würdig vertreten. Mit der Interpretation des Liedes „Born to die“ von Lana del Rey belegte sie den zweiten Platz. Für Begeisterung sorgte auch der Auftritt der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen.

Am 12. April fand das „Internationale Festival der Lieder in fremden Sprachen“ in Zlotoryja (Polen) statt. Die Stadt Pulsnitz wurde dabei von Carolin Kay würdig vertreten. Mit der Interpretation des Liedes „Born to die“ von Lana del Rey belegte sie den zweiten Platz. Für Begeisterung sorgte auch der Auftritt der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen.

- Kita „Wichtelburg“ -

Baumpflanzung im Garten

Unsere „Wichtelburg“ liegt etwas versteckt am Rande der Stadt in einem wunderschönen Garten mit vielen Bäumen, Sträuchern und Hecken, in denen die Kinder spielen und sich auch mal verstecken können.

Der Baumbestand ist teilweise über 100 Jahre alt. Leider mussten im vergangenen Winter mehrere Bäume gefällt werden. Die Sicherheit der Kinder geht nun mal vor. Wir beschlossen, Sträucher und eine Rotbuche neu zu pflanzen, um den schattigen Spielplatz für die Kinder weiterhin zu erhalten.



Am Freitag, dem 11. April versammelten sich alle Kinder im Garten. Der Hausmeister hatte schon Vorbereitungen getroffen und ein großes Pflanzloch ausgehoben. Die Kinder halfen fleißig beim Einstreuen von Hornspänen, beim Einsetzen des Baumes, beim Zuschaukeln und beim Gießen. Nun beobachten sie täglich und warten bis sich die ersten grünen Spitzen zeigen.

G. Mager

2014388

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger  
 Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77  
 E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Unser Land neu entdecken – die neuen Reisebücher sind da:

- **Das große Autowanderbuch Deutschland** 19,95 €  
 Deutschland ist ein attraktives Reiseland! Dabei stehen die Nordsee, Ostsee oder die Bayerischen Alpen, aber auch Städte wie Berlin, Hamburg oder München ganz oben auf der Liste der beliebtesten Ziele. Das große Autowanderbuch zeigt eine bequeme und gleichzeitig abwechslungsreiche Art und Weise, die deutschen Landschaften, Regionen und urbanen Zentren zu bereisen: als Kombination aus Autofahren mit Wanderungen, Spaziergängen oder Radtouren! Mit dem Auto zu den schönsten Ausflugszielen - alle Routen sind übersichtlich in Karten dargestellt.
- **Wanderbuch Deutschland** 12,99 €  
 Deutschland – ein Wandermärchen! Dieses neue Buch präsentiert 100 exklusiv ausgewählte Top-Touren von Rügen bis Oberstdorf. Und verspricht damit unvergessliche Wandererlebnisse für die ganze Familie auf Schusters Rappen durch die Landschaften und Regionen. Übersichtliches, gut lesbares Kartenmaterial, exakte Tourenbeschreibungen und der schnelle Zugriff auf alle wichtigen Touristinformationen helfen unterwegs zuverlässig weiter. Jede Tour ist mit einer Wanderkarte ergänzt!
- **Unbekanntes Deutschland** 39,90 €  
 Dieser Bildband ist anders! Nicht die viel besuchten Sehenswürdigkeiten stehen im Vordergrund, sondern die unbekanntesten, versteckten Winkel unseres Landes. 150 von Experten zusammengestellte Autotouren – jede in ein bis zwei Tagen zu bereisen – führen zu Attraktionen wie dem höchsten Dorfkirchturm der Welt, zu Rundlingsdörfern oder zu einem Lehrpfad, auf dem man über 50 Kirscharten kennenlernen kann. Jede Tour wird von kulinarischen Tipps und Übernachtungshinweisen ergänzt. 2000 wunderbar stille Ecken und Winkel unseres Landes entdecken!

**Heike Lotze**  
 Rechtsanwältin

Verkehrsrecht  
 Strafrecht  
 Familienrecht  
 Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24  
 01896 Pulsnitz  
 Telefon 03 59 55/75 37 85  
 mobil 0172/3 44 34 41  
 E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



2014397

**TS-Personaldienstleistung**  
 Thomas Skurnia e.K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung  
 Tel.: 035955 / 36 99 55 | Fax: 035955 / 36 99 56



2014383

**HSV 1923 Pulsnitz e.V.**  
 Abt. Leichtathletik

**24. Ostritzer  
 Frühjahrslauf**

Bei schönstem Sonnenschein und schon fast sommerlichen Temperaturen ging es für die Pulsnitzer Läufer wieder an den Start. Am Sonntag, dem 30. März standen in Ostritz Strecken zwischen 800 m und 12 km zur Auswahl. Die 12 km lange Strecke führte sehr schön gelegen meist an der Neiße entlang. Diese Strecke absolvierte Samuel Dörnchen in einer Zeit von 53:45 min. Dies reichte für einen guten 6. Platz in der Altersklasse 20 bis 29. Auch Martin Wähler ging über die 12 km an den Start. Er erreichte in der Altersklasse U 20 den ersten Platz mit einer Zeit von 51:09 min.

Dieser Lauf zählte mit in den Oberlausitzer Läufer Cup und damit war er bereits der zweite Wertungslauf dieser Serie.

M. Wähler

**4. Czorneboh-Lauf**

Hochhinauf ging es am Samstag, 5.4.14, beim 4. Czorneboh-Lauf für die Läufer aus Pulsnitz. Bei dem anspruchsvollen Lauf über den 556m hohen Czorneboh mit einem Höhenunterschied von ca. 250 m, hieß es auf der 8,1 km Strecke „Kletterkünste“ und „Abfahrteigenschaften“ zu zeigen.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:  
 Mario Drabant (AK 45-49) - 41:08min - 6. Platz  
 Uwe Eisold (AK 40-44) - 39:04min - 7. Platz  
 Samuel Dörnchen (AK 20-29) - 39:15min - 5. Platz  
 Martin Wähler (AK U20) - 37:03min - 1. Platz

Es wurden wieder viele wichtige Punkte für die jeweiligen Laufserien geholt. Der nächste Lauf findet am 19.4.14 in Bischofswerda, beim 37. Langstreckenlauf statt.

Samuel Dörnchen

**FRÜHLINGSZEIT-  
 GARTENZEIT.**

Einladung zur  
**Hausmesse**  
 am 26.4.2014  
 bei  
**HAUFE  
 MOTORGERÄTE**

Steinaer Str. 10 - Ohorn - OT Gickelsberg  
 Tel. (03 59 55) 7 26 94



2014392

**Maklerbüro Haufe  
 Immobilien**

Beratung \* Verkauf \* Vermittlung  
 Großmannstr. 4 \* 01900 Großröhrsdorf  
 ☎ 035952/48258 \* www.maklerbuero-haufe.de

**!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!**

2014392



Jetzt 1.000,- €  
 Wechselprämie<sup>1</sup> sichern.

BERUHIGEND SICHER.  
 BERUHIGEND INNOVATIV.

**Der neue Polo.\***

**Mit innovativen Fahrerassistenzsystemen<sup>2</sup>.**

Bei uns bleiben technische Innovationen nicht nur Theorie. Deshalb kann der neue Polo mit Fahrerassistenzsystemen ausgestattet werden, die dafür sorgen können, dass jede Fahrt nicht nur besonders angenehm, sondern auch sicherer wird. Dazu zählen unter anderem der „Front Assist“ mit automatischer Distanzregelung ACC<sup>2</sup>, die Multi-Kollisionsbremse oder die Müdigkeitserkennung<sup>2</sup>. Erleben Sie Fahrdynamik so souverän wie nie zuvor.

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo in l/100 km: kombiniert 5,1-3,4, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 116-88.

**Polo Trendline 1,0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 114 g/km.

**Ausstattung:** Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf- und Seitenairbags vorn, Reifenkontrollanzeige, Berganfahrassistent, Fensterheber elektrisch, Multifunktionsanzeige, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Radio "Composition Touch" u.v.m.

**Hauspreis: 12.990,00 €**  
 inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

<sup>1</sup> Beim Kauf eines neuen Polo bis zum 30.06.2014 und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Porsche, Audi, Seat und Škoda) mit mindestens 6 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen zahlen wir Ihnen 1.000,- € über dem von uns ermittelten DAT-Gebrauchtwagenwert. <sup>2</sup> Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Franke GmbH & Co. KG  
 Pulsnitz**

Kamenzer Straße 10, 01896 Pulsnitz  
 Tel. 35955 4870,  
 http://partner.volkswagen.de/p\_77933/de.html



**PHYSIOTHERAPIE  
 Pfützenreuter**

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG  
 zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

**Unser Angebot:**

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Craniosacrale Therapie
- Hausbesuche

**Isabel Schöne - Sportphysiotherapeutin und fachliche Leiterin**

**Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz**  
 Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

2014392

# Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

**Sanitätshäuser Schaub**  **Pulsnitz**  
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50  
**Kamenz**  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Rehatechnik GmbH



Einfach gut zu Fuß -  
Mit unserer  
**Sixtus Fußpflege-Serie.**

**rehaVital** Mitglied im Verbund  **www.schaub-pulsnitz.de**

**NEGUS** Netzwerk für Gesundheit und Soziales

**Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2014** 



**Switch it Premium Store Pulsnitz/Langebrück:**  
**Die ganze Welt von Switch it probieren und mitnehmen**

**Sonnenbrillenaktion 2014**

- Gleitsicht Sun ab 59,90 Euro
- Einstärken ab 19,90 Euro

Sonnenbrillen von Esprit, Puma, Kappa uvm.

» **Gutschein für einen Sehtest Sun** «

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstr. 5,  
Tel. (03 59 55) 4 46 71  
Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden Klotzsche,  
Königsbrücker Landstr. 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12  
**www.hahmann-optik-art.de**  
**Aussehen in Perfektion -  
Sehen in neuen Dimensionen**

# HAHMANN GMBH

## brillen & contactlinsenstudios

**Diakonie Kamenz**  Diakonisches Werk Kamenz e.V.

**Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück**

**Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung • Mahlzeitendienst

**Tagespflege Königsbrück**  
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

**Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz**

**Allgemeine soziale Beratung**

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • **Telefon (03 57 95) 28 98-0**  
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • **Telefon (03 59 55) 7 71 55**

- Anzeige -

## Hahmann Optik GmbH – Langebrück hat den TÜV Test bestanden

**Bestleistungen für Kunden - Bestnoten von Kunden**  
Hahmann Optik - Zeiss Relaxed Vision Center 2014 – hat sich einem der härtesten Tests Deutschlands gestellt und mit Bravour bestanden. Der TÜV SÜD hat uns im Be-

**Sehzentrum Sport – Hahmann Optik Langebrück - Kontaktlinsen im Sport**  
Welche Linsenart am sinnvollsten ist entscheidet letztendlich die Sportart. Ballsportler haben andere Ansprüche als Schwimmer oder Bergsteiger. Eine Korrekturmethode ist besonders interessant – weil Sie unser natürliches Sehen für mehr als 24h wieder herstellt.

im Zeitraum der Anwendung nicht signifikant verändert. Ortho-K wird bereits zur Kurzsichtigkeitsprävention bei Jugendlichen empfohlen. Durch die Anpassung aller Linsen mit neuester Messtechnik (Anpassung am Hornhautscanner mit 20.000 Messpunkten) erreichen wir ein Höchstmaß an Verträglichkeit verbunden mit Erfolg und Spaß bei Sport, Spiel und allen Dingen des Tages.



**Orthokeratologie**  
Brille weg - Kontaktlinsen weg und keine riskanten Lasereingriffe - Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-Tragelinsen.

Nutzen Sie unser Einführungsangebot und testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier mit Nachtsehtest. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

reich Kundenzufriedenheit mit Bestnoten zertifiziert. Von unseren Kunden wurden wir in fast 40 Kategorien bewertet. Dabei erzielten wir fast ausschließlich Bestnoten siehe TÜV-Süd.de. Wir möchten uns für die tolle Resonanz bedanken. Auch in Zukunft möchten wir mit perfekter und innovativer Arbeit Ihr Partner bei allen Fragen rund um Sehen und Aussehen sein.

Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinger korrigieren die Kurzsichtigkeit (Werte bis – 4,50 Dioptrien) buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man keine Korrektur mehr. Das Auge wird perfekt versorgt. Bei einer Studie über 3 Jahre hat sich bei allen Anwendern von Orthokeratologie die Kurzsichtigkeit

**Niels Hahmann**  
**Hahmann Optik GmbH**  
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz , 03595544671  
Dresdner Str. 4 – 7, 01465 Langebrück, 03520170350  
Königsbrücker Landstr. 66, 01109 Dresden 03518900912

**www.Edles-aus-Naturstein.de**

*Naturstein Maßanfertigung*

**MARMOR GRANIT SANDSTEIN Schiefer**

**NATURSTEINE Rentsch**  
Dipl.-Baing. (FH) Malk Rentsch  
Großröhrsdorfer Str. 43  
01896 Lichtenberg  
Tel.: 035955 - 45 186  
Fax: 035955 - 74 396  
Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de

**Wir machen Ihnen ein Angebot!**

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

**Wohnung zu vermieten**  
Geräumige 3-Raumwohnung mit Küche und Bad, 87 m², Stadtmitte Pulsnitz, Mietpreis kalt: 4,09 €/m²  
Bei Interesse bitte melden bei: Gärtnerei Otto Peter, Dresdener Straße 13, Pulsnitz, Telefon: 03 59 55/7 26 58

**Physiotherapie**

**Rückenschmerzen? Verspannungen? Kreuzweh?**  
sanftes, rüttelndes Ziehen lockert Wirbel und Muskel

**Traktionsliege**  
Fragen Sie uns zur genauen Wirkungsweise

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

► **Entsorgung von**  
Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.

► **Ankauf von**  
Schrott und Buntmetall, Papier usw.

► **Lieferung von**  
Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

**Zumpe**  
Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH  
Containerdienst

01454 Radeberg  
Oststraße 1e  
Tel. 03528 441404

Bei Selbstanlieferung von März bis Dezember verlängerte Öffnungszeiten:  
**Mo. - Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr**  
**Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr**

**LAOLA**  
Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen  
Frei Haus Lieferung

soll's für Dich allein-  
für Familie-  
oder für die Firma sein-

**"LAOLA" lässt Dich nie allein**

kostenfreie Rufnummer!  
**0 800 168 9999**  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

**Autoservice Thomas Hänsel** 

**Spittelweg 13**  
**01896 Pulsnitz**  
**035955/54514**  
[www.autoservice.haensel.de](http://www.autoservice.haensel.de)

**AUTOGLAS ZENTRUM Pulsnitz**  Klare Sicht. Klare Sache.

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN**

**BESTATTUNGSINSTITUT**

**UWE SCHUSTER**  
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98  
[www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)

seit 1991

Im Trauerfall:  
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen  
• sachkundige Beratung  
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

**BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART, IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND**

Großröhrsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



- Museen und Galerien -

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum
Am Markt 3/Goethestraße 20 a
Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-13 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung
Ausstellung bis Ende Mai: Opas Bilder – Grafik, Malerei und Volkskunst von Gerhard Hofmann

Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Galerie des
Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 42 46
Ausstellung bis 25.5.: Gudrun Otto, Freya Ritter – Malerei & Figur
Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr

ostsächsischeKunsthalle
Galerie des
Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.,
Robert-Koch-Straße 12, Tel. 4 42 46
Sonnabend, 26.4., 16 Uhr Ausstellungseröffnung
Künstler im Selbstbildnis, 175 Selbstbildnisse von Künstlern aus der Lausitz, Dresden, Leipzig und Berlin.(bis 22.6.2014)
Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr

Bibliothek der HELIOS Klinik
Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit:
Donnerstag: 14-17 Uhr
Behindertengerechter Zugang über hinteren Eingang am Kultursaal

Bibliothek der
Ernst-Rietschel-Grundschule,
Dr.-Michael-Straße 1
Öffnungszeiten für Schüler:
Montag: 11.30-14.30 Uhr

- Kreativnachmittage -
„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz,
jeden Freitag ab 16 Uhr
2.5. Kräuterseifen gestalten
9. und 11.5. Kräuterseifen gestalten – zum Stadtfest ohne Anmeldung
16.5. Filzen - verschiedene Angebote
23.5. Filzen von Blüten oder Stimmungslichtern
30.5. Tücher und Schals geschickt geknotet
Wegen begrenztem Platz bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/77 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de
Kreativangebote sind auch für Kindergeburtstage oder Gruppen von ca. 6-8 Personen möglich (je nach Platzbedarf des jeweiligen Kurses) Lust zum Stöbern? Viele hübsche kleine Geschenkideen zu Ostern erwarten Sie in der Christlichen Bücherstube, direkt neben „Alles Natur“; Mo.-Fr.:10-18 Uhr Tel.: 03 59 55/77 97 30

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr: (0 35 71) 1 92 96
Feuerwehr – Notruf 1 12
Polizei – Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, 03591/451 20
Störungs-Rufnummern: Erdgas: 03 51/50 1788 80
Strom: 03 51/50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: 03578 / 7871 - 66283

- Kirche -

Nicolaikirche Pulsnitz,
Kirchplatz, Tel. 7 23 55
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung

Gottesdienst in Pulsnitz
Sonntags 10.00 Uhr in der Nicolaikirche
Sonntag, 25.5., 17 Uhr Konzert für Orgel und Trompete – Ronald Kick, Jörg Bräunig

Vorankündigung
Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, besonders eingeladen sind Sie, wenn sie vor 25, 40, 50, 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, bitte erinnern Sie Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden und laden einander ein.

- Vereinstermine -

HSV 1923 Pulsnitz e.V.
Sonntag, 27.4., 10 Uhr Handballturnier im Rahmen des Jugendaustausches Pulsnitz – Le Relecq-Kerhuon (Frankreich) – Sport-halle Hempelstraße,

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.
Chorproben mittwochs 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.de

Sportfischerverein Häslich e.V.
Sonnabend, 17.5., 9 Uhr Vereinsangeltag am Schlossteich

Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V.,
Sonnabend, 17.5., 14 Uhr 85. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Alles neu, Treffpunkt Polzenberg 9 a

Heimatverein Pulsnitz e. V.
Mittwoch, 30.4., 16.30 Uhr Maibaumstellen, Markt
Donnerstag, 15.5., 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz

Sportgemeinschaft Oberlichtenau e.V., Abt. Breitensport, Club 2000
Sonnabend, 26.4., 10 Uhr Vereinsfußballturnier, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau

Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“
Donnerstag, 1.5. Ausstellung junger Künstler

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz

Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf

Bethlehemraum, Mittelstraße 9
Gottesdienst oder Gemeinschaftsstunde: Sonntag 9 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch 19.30 Uhr
Frauenabend: 8.5., 20 Uhr
Thema: Den Rahmen sprengen
Kreativangebot: Muttertagsherzen aus Heu
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Spielmannszug Oberlichtenau e.V.

Donnerstag, 1.5., 14 Uhr Saisonöffnung – Kaffeekonzert, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
Sonnabend, 24.5., 20 Uhr Galakonzert „Mit dir“, Hutbergbühne Kamenz

Barockschloss Oberlichtenau

Sonntag, 25.5., 13 Uhr Saisonöffnung im Barockschloss Oberlichtenau – Schlossführungen und Ausstellungen, Ank und Harm Holthuizen

Wandergruppe Pulsnitz

Sonnabend, 10.5., Treffpunkt 10 Uhr am Café-Bar Harlekin
Wanderung zum Stadtfest „Rund um Pulsnitz“
Wanderstrecke: Rundweg grüner Punkt – Meißner Gässchen – Bachstraße – Gartensparte Erholung – Schlichtigwald – Sandweg – Wolfsecke – Eichberg (Imbiss und herrlicher Ausblick)
Zurück über Steinberg – Radweg – Gottlieb's Ruh' – Meißner Seite – Schlosspark – Harlekin
Wanderstrecke: ca. 15 km
Bitte festes Schuhwerk anziehen!
Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas
Fahrradtour von ca. 25 km Länge für jedermann
Nächster Termin: Donnerstag, 22.5., Treffpunkt 13 Uhr Postmeilensäule

Nachtwächterrundgang

Freitag, 23.5.2014, 21.30 Uhr (nur auf Voranmeldung), für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine.
Info und Anmeldung unter www.stadtilius.de und 01 79/9 41 16 36

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Fitnessraum Sporthalle Hempelstraße; Neu: Seit 12. März immer montags 9.30–10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahre
Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren

Kinderkleiderbörse

Kleiderbörse im Rahmen der Ausstellung junger Künstler am 1. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule Oberlichtenau
Angeboten werden Frühlings-/Sommerkinderbekleidung vom Baby bis zum Teenager, Bücher, Spielzeug und alles was Kinder benötigen. Es soll Tradition werden, zum Tag der offenen Tür in der Grundschule auch immer eine Kleiderbörse zu veranstalten.
Anett Thomschke im Namen des Elterrats

Jugendweihe 2014

26.4. 12.30 Uhr Klassen aus Pulsnitz in der Festhalle Großröhrsdorf
3.5. 14.30 Uhr Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium in der Festhalle Großröhrsdorf

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1
Bürozeiten: Montag Freitag 10-14 Uhr, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten 24-Sunden-Erreichbarkeit unter Telefon: 8 64 10

Spezialkurs für Angehörige von demenziell Erkrankten Begleitung im Andersland

Info-Abend: Montag, 28.4., 18 Uhr, Kursbeginn: Montag, 5.5., 18-20 Uhr, Kursdauer: sieben Abende, Referentin: Frau M. Kaiser, Dozentin
Ort: Schulungszentrum der Pflegeheim GmbH, Bahnhofstraße 1
Ein Angebot der Pflegekasse bei der BARMER GEK Görlitz in Zusammenarbeit mit WÖRHEIDE Konzepte und dem Pflegeheim Pulsnitz GmbH
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung: Frau Hermann, Tel. 86 60

Ihr Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung stehe ich Ihnen als Versichertenältester (Rentenberater) kostenlos in allen Fragen zur Rente und Aufnahme von Anträgen zur Verfügung.
Nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Roch können Beratungen sowie Antragsaufnahmen in der Stadtverwaltung Pulsnitz (Rathaus Zimmer 2.4) erfolgen.
Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.
Es berät und unterstützt Sie gern:
Manfred Roch, Rosenthalstraße 10, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel.: 03 59 52/5 67 60

- Seniorenveranstaltungen -

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 7.5., 14 Uhr Fit in den Frühling, Vortrag von Elke Pfennig
Mittwoch, 14.5., 9 Uhr Fahrt in die Aronia-Manufaktur in Coswig, Abfahrt Haltestelle Behnisch 8.50 Uhr, Mittelbacher Straße 9 Uhr, Fahrtkosten, Eintritt und Führung pro Person: 20 Euro, mit Voranmeldung

Mittwoch, 21.5., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 28.5., 14 Uhr Frühlingsfest

Vorschau Juni:
Freitag, 6.6., 18 Uhr Fahrt in die Staatsoperette nach Dresden in „Die verkaufte Braut“ von Bedrich Smetana, Abfahrt Haltestelle Behnisch 17.50 Uhr, Mittelbacher Straße 18 Uhr
Fahrtkosten pro Person: 15 Euro, Theaterkarte 17 Euro, mit Voranmeldung

Diakonie-Sozialstation Pulsnitz Gemeinschaftsraum Poststraße 5
jeden Mittwoch 14.30 Uhr Seniorennachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Rommé und andere Spiele Dienstag, Dienstag, 6. und 20.5. 14 Uhr

Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70
Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

Heimatverein Oberlichtenau e.V., Heimatstube
Donnerstag, 22.5., 14 Uhr Rentnernachmittag

- Unterhaltungsveranstaltungen -

Café-Bar Harlekin Julius-Kühn-Platz 2, 7 11 06
Donnerstag, 29.5., 20 Uhr Ladys Night

Kultursaal, HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Straße 1
Sonntag, 4.5., 19 Uhr Zwischen Karneval und Aschermittwoch Jan Bereska aus Berlin liest aus der Autobiografie von Hans Grundig

Dienstag, 6.5., 19 Uhr Kino: Krabat
Mittwoch, 7.5., 19 Uhr „Eine heitere musikalische Reise durch die Jahrhunderte“, Musikvortrag von Hans Walber aus Großröhrsdorf.

Mittwoch, 14.5., 19 Uhr „Die Everglades von Florida“, Vortrag von Hendrik Lungwitz aus Chemnitz

Mittwoch, 21.5., 19 Uhr Chor der Überlebenden - Eine Bronzeskulptur für die Kathedrale von Coventry, Vortrag mit Filmvorführung von Prof. Helmut Heinze über die

Ethno Jazz - TRIO CONNI WOLF, Konzert mit Conni Wolf, Querflöte, Klavier, Gesang; Michael Hauser, E-Bass; Oleg Baltaga, Schlagzeug

HELIOS Klinik Schwedenstein Pulsnitz, Obersteinaer Weg 1
Sonntag, 11.5., 19.30 Uhr Körpertherapiesaal Kino: Bodyguard
Montag, 19.5., 19.30 Uhr Bibliothek: Die Oberlausitz – Willkommen im Dreiländereck, Naturvortrag von Günter Fünfstück
Sonn tag, 18.5., 19.30 Uhr Körpertherapiesaal Kino: Jenseits der Stille
Montag, 26.5., 19.30 Uhr Bibliothek: „Dresden und die Musik“, Musikvortrag von Hans Walber aus Großröhrsdorf

Bereitschaftsdienste
Ärzte:
Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117
Mo., Di., Do. 19-7 Uhr; Mi., Fr. 14-7 Uhr; Sa., So. 24 Stunden
Durch die Zusammenlegung unseres kassenärztlichen Bereitschaftsdienstbereiches Pulsnitz/Großröhrsdorf mit Radeberg und Ottendorf ab 1.4.2014 wird ab diesem Zeitpunkt keine Samstagsprechstunde mehr angeboten. Das war bisher eine individuelle Entscheidung der hiesigen Ärzte.
Zahnärzte:
Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
26./27.4. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84
1.5. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
3./4.5. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
10./11.5. Frau ZÄ Schröder, Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf, Tel.03 59 52/4 23 88
17./18.5. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
24./25.5. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
29.5. Frau DS Haupe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
31.5./1.6. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
Dienstädänderungen können quartalsweise aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!
Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
24./4.,6.,18.,30.5. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
25.4.,7.,19.,31.5. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
27.4.,9.,21.5. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
28.4.,10.,22.5. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
26.,29.4.,11.,20.,23.5. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
30.4.,12.,24.5. Elefant-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
1.,13.,25.5. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
2.,4.,14.,26.5. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
3.,15.,27.5. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
8.,16.,28.5. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/2560
5.,17.,29.5. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
24./25.4.,14./15.5. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
26./27.4.,16./17.5. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
28./29.4.,10./11.5. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstr. 18,Tel. 0 35 78/30 77 40
30.4./1.5.12./13.,20./21.5. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
2./3.,18./19.,22./23.,30./31.5. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
4./5.,24./25.5. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
6./7.,26./27.5. Apotheke am Forst, Kamenz, W.-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
8./9.,28./29.5. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
(Angaben ohne Garantie!)